

Jahres-Bericht

— des —

Vororts

— des —

Nordamerikanischen Turnerbundes

über die Verwaltungsperiode

1. Mai 1884 bis 1. Mai 1885.

St. Louis, April 1885.

Milwaukee, Wis.

Druck der FREIDENKER PUBLISHING CO.
1885.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vororts-Bericht.....	5
Bericht des Schatzmeisters.....	9
Bericht des technischen Ausschusses.....	14
Bericht des Delegaten zum 15. deutsch-amerikanischen Lehrertag.....	16
Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen.....	18
Jahresbericht über die Thätigkeit der Bezirke auf geistigem Gebiete.....	20
Statistischer Jahresbericht.....	23
1. New York Turnbezirk.....	24
2. Indiana Turnbezirk.....	25
3. St. Louis Turnbezirk.....	26
4. New England Turnbezirk.....	27
5. Wisconsin Turnbezirk.....	28
6. Chicago Turnbezirk.....	29
7. Südöstlicher Turnbezirk.....	30
8. Philadelphia Turnbezirk.....	31
9. New Jersey Turnbezirk.....	32
10. Central-New York Turnbezirk.....	33
11. Pittsburg Turnbezirk.....	34
12. Missouri Valley Turnbezirk.....	35
13. Minnesota Turnbezirk.....	36
14. Oberer Mississippi Turnbezirk.....	37
15. Rocky Mountain Turnbezirk.....	38
16. New Orleans Turnbezirk.....	39
17. Central-Illinois Turnbezirk.....	40

18. Pacific Turnbezirk.....	Seite 41
19. Nordwestlicher Turnbezirk.....	42
20. Connecticut Turnbezirk	43
21. Süd-Atlantischer Turnbezirk	44
22. Lake Erie Turnbezirk.....	45
23. Long Island Turnbezirk	46
24. West-New York Turnbezirk	47
25. Ohio Turnbezirk.....	48
26. Oberer Missouri Turnbezirk.....	49
27. Central-Michigan Turnbezirk	50
Gesamt-Tabelle über den Bestand des Nordamerikanischen Turnerbundes.....	51

Vororts-Bericht.



Der Nordamerikanische Turnerbund zählt jetzt 21,809 Mitglieder — 2096 mehr als im vorigen Jahre. Zur Zeit des Beginnes unseres Amtstermins betrug die Gesamtzahl reichlich 11,000; dieselbe hat sich also seitdem fast verdoppelt.

Im Laufe des letzten Jahres sind 13 neue Turnhallen errichtet worden. 28 neue Vereine wurden aufgenommen, 13 schieden aus und zwei wurden zu einem verschmolzen; es ergibt sich eine Zunahme von 14 Vereinen.

Laut Bericht des Schatzmeisters besitzt der Bund ein Reinvermögen von über zehntausend Dollars.

Die Summe von dreihundert Dollars, welche von der letzten Tagssatzung zur Aufbesserung der Seminarbibliothek bewilligt wurde, ist dem Directorium zur Verfügung gestellt worden. Auch hat unser technischer Ausschuß sich bemüht, durch Beschaffung von geeignetem Material dem Directorium bei der Auswahl neuer Bücher zur Hand zu gehen.

Der Ausschuß für Klagesachen berichtet mit Genugthuung, daß er mit Arbeit verschont worden ist.

Der Ausschuß für geistige Bestrebungen liefert einen Specialbericht. Die darin enthaltenen Erwägungen und Vorschläge empfehlen wir den Vereinen zur ernststen Beachtung.

Die Beschlüsse über Schutz der Wälder, welche von der Davenport Tagssatzung gefaßt wurden, sind vom Vorort in englischer Sprache bearbeitet und dem Congressmitglied Günther von Wisconsin zur geeigneten Verwendung übersandt worden. Auch wurden die Constitution und die Statuten des Turnerbundes in englischer Uebersetzung vom Vorort herausgegeben und den Bezirken übersandt.

Durch die Formatveränderung der „Turnzeitung“ haben wir ein Organ erhalten, das nach Form, Inhalt und Reichhaltigkeit auch die Anspruchsvollsten befriedigen muß. Es ist zu hoffen, daß den Herausgebern für die dargebrachten Opfer von Seiten der Turner auch die gebührende Anerkennung durch lebhafte Agitation für weitere Verbreitung des trefflichen Blattes zu Theil werde.

Friedrich Ludwig Jahn, der Pflegetohn des Bundes, hat im Tönsfeldt'schen Erziehungsinstitut zu St. Louis eine Stellung als Hülfslehrer gefunden, die ihn befähigt, bis zu seinem Eintritt in das Turnlehrerseminar (1. Juli dieses Jahres), seinen eigenen Lebensunterhalt zu erwerben. Seinem ernstern Streben und seiner pädagogischen Befähigung werden die besten Zeugnisse ausgestellt.

Auf unser Bundesfest in Newark werden aller Orte große Erwartungen gestellt. Wir wünschen, daß es in Bezug auf Besuch, turnerische Leistungen und Gemüthung für Festgeber und Theilnehmer sich den besten seiner Vorgänger würdig an die Seite stellen möge. Der Fleiß der Localausschüsse läßt dies mit Bestimmtheit erwarten.

Zu ihrem in der zweiten Hälfte des Juli in Dresden stattfindenden nationalen Turnfeste hat die Turnerschaft Deutschlands an die Mitglieder unseres Bundes eine herzliche Einladung ergehen lassen. Um den zahlreichen Besuchern von dieser Seite des Oceans Gelegenheit zum einmüthigen Auftreten zu geben und sie und die Festgeber zugleich vor der Aufdringlichkeit nicht geladener Besucher zu bewahren, hat der Vorort Schritte zur Organisation aller amerikanischen Turnergäste in Dresden gethan. Betreffs der Einzelheiten verweisen wir auf Mittheilungen durch unser Organ.

Auch der Belgische Turnerbund ladet uns zu seinem nationalen Feste in Antwerpen ein, und empfehlen wir reiseflustigen Turnern die Berücksichtigung dieser Einladung auf's Wärmste.

* * *

Die Frage unserer Statistik, wie viele Mitglieder activ, das heißt im Vereine thätig sind, scheint an manchen Orten nicht verstanden zu werden, denn die Beantwortung derselben ergibt jedes Jahr ein gänzlich verschiedenes Resultat. Das heutige hat entschieden gar keinen Werth. Wir wünschen außer den später besonders aufgeführten praktischen Turnern, Fechtern, Schützen und Sängern alle diejenigen Mitglieder gezählt zu sehen, welche im Vorstand, als Beamte, in Ausschüssen u. s. w. im Interesse des Vereins thätig sind.

Auch das Resultat der Berichte über Theilnahme am praktischen Turnen ist befremdend. Es will uns nicht einleuchten, daß die Zahl der Liegen um 14 zugenommen, die der Turner dagegen um 38 abgenommen haben soll. Wir sind geneigt, anzunehmen, daß die Berichterstattung nicht immer gewissenhaft, sondern oft nur nach oberflächlicher Schätzung gemacht wurde. Als Illustration möge Folgendes dienen: In einer Stadt des Bezirks „St. Louis“ berichtete voriges Jahr von zwei Vereinen einer allein 150 active Turner ein; beide zusammen in diesem Jahre 40. Commentar ist überflüssig.

* * *

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen nimmt stetig zu; doch wäre zu wünschen, daß dieselbe die Zahl der Mitglieder mindestens erreiche. Wir sind überzeugt, daß unter den Mitteln zur Hebung und Popularisirung unseres Bundes keins den Schulen an Wichtigkeit gleichkommt. Wir sollten daher auf die Hebung derselben die größte Sorgfalt verwenden. Unsere Turnschulen müssen mehr den Charakter von Erziehungsanstalten annehmen, in denen die Kinder nicht allein gymnastische Uebungen lernen und dadurch Körper und Geist kräftigen und erfrischen, sondern in denen sie auch zur

Disciplin und zum manierlichen Benehmen, zum anständigen, netten Umgangston erzogen werden. In dieser Hinsicht haben unsere Turnlehrer einen schweren Stand. Es stellt sich in den Turnschulen viel unerzogenes Material ein, das von der Straße oft niedere Ansichten und Manieren mitbringt. Diese Jugend bildet häufig die Ursache, daß wohlgezogene Kinder sich von unseren Turnplätzen fern halten. Auch wird der Turnplatz von Manchen nur als Tummelplatz des Uebermuths angesehen, nicht aber als Zuchtstätte des guten Anstandes. Diese Schwierigkeiten erheischen es dringend, daß unsere Turnlehrer Pädagogen seien, welche im Stande sind, ihre Schulen auch unter den schwierigsten Verhältnissen zu Erziehungsstätten zu machen. Wir hoffen, daß unser treffliches Seminar immer mehr darauf hingerichtet wird, seine Zöglinge zu Erziehern im besten Sinne des Wortes heranzubilden.

Hier drängt sich noch eine andere, sehr ernste Frage zur Beachtung auf. Der Turnerbund stellt als eins seiner Ziele die Einführung des geregelten Turnens in die öffentlichen Schulen hin. Zugleich stellen wir unsere Turnschulen als Muster hin, deren Betrieb den Volksschulen als Richtschnur dienen soll. Es fragt sich, ob wir dies mit Recht thun. Wenn Volksschullehrer, die sich etwa für die Sache interessieren, unsere Turnschulen besuchen, so würden sie ungefähr eben so klug wieder fortgehen, wie sie kamen. Sie würden von dem Wesen der Turnschule wenig verstehen, weil diese in einer ihnen unverständlichen Sprache geführt wird. Aus demselben Grunde bleiben uns auch die Kinder der nicht deutschredenden Familien fern.* Wir beschränken also unsere Bemühungen für die Reform des Erziehungssystems eines großen Volkes auf einen geringen Theil des Letzteren, der um so geringer ist, als immer noch der weitaus größere Theil der Deutschamerikaner sich unseren Bestrebungen gegenüber kühl-ablehnend verhält. Wir fassen Beschlüsse, daß im Bunde, in den Vereinen und in den Schulen nur deutsch gesprochen werden soll, und doch stellen wir an alle Bürger dieses Landes die Anforderung, sich für unsere Bestrebungen und Ziele zu interessieren. Es ist an der Zeit, daß wir uns durch Controversen in der Presse und durch Debatten in den Vereinen darüber klar zu werden versuchen, ob das Turnen als Erziehungsfactor des gesamten Volkes es werth sei, daß wir von unserer Abschließung etwas aufgeben und in unseren Turnschulen auch die englische Sprache gebrauchen. Die Frage, ob wir durch Aufgeben des ausschließlichen Deutschredens in den Turnschulen unserer Sache Gewinn oder Verlust bringen werden, sollte in allen Bundesvereinen zum Gegenstand ernster und eingehender Debatten gemacht werden. Wir empfehlen es auf's Dringendste, diese Frage im Bunde bis zur nächsten Tagung spruchreif zu machen.

Der Zöglingvereine sind sechs weniger vorhanden, als im vorigen Jahre, was bei der ohnehin kleinen Zahl zu denken gibt. Auch die aus den Zöglingsschulen gewonnenen Mitglieder verschwinden so sehr im Bunde, daß wir uns ernsthaft fragen müssen, was aus denselben und der Turnerei werden soll, wenn einmal der Strom der deutschen Einwanderung schwächer fließt oder zeitweilig versiegt, — und ob wir unter solchen ungünstigen Verhältnissen überhaupt noch im Stande sein werden, für die Vermirklichung unserer sehr weit gesteckten und — im Verhältniß zu unserer Zahl — fast hochtrabend erscheinenden Ziele und Zwecke mit irgend einer Aussicht auf Erfolg zu arbeiten.

* * *

* Die wenigen Ausnahmen bedürfen kaum der Erwähnung.

Während der Campagne für die letzte Präsidentenwahl wurde der Vorort wegen seines unabhängigen Verhaltens mehrfach öffentlich und privatim angefeindet. Wir halten uns verpflichtet, dem Turnerbunde gegenüber zu erklären, daß wir im vollen Bewußtsein unserer Pflicht so gehandelt haben, wie es geschehen ist. Wir wurden von der Ueberzeugung geleitet, daß das Fernbleiben von der Parteipolitik das einzig richtige Mittel sei, allen Gliedern des Bundes die Möglichkeit zu bieten, ihrer örtlichen Verhältnisse unbeschadet dem Ganzen treu zu bleiben. Die Vorwürfe, welche uns von etlichen Kurzsichtigen gemacht wurden, konnten wir um so leichter ertragen, als wir sahen, daß kein einziger Verein sich, trotz der leidenschaftlich erregten Kämpfe, wegen unseres Verhaltens vom Bunde trennte. Wir überlassen die Entscheidung über die Richtigkeit unseres Verfahrens vertrauensvoll der nächsten Bundestagsagung, überzeugt, daß dieselbe, ebenso wie wir, das Wohl und die Integrität unserer Vereinigung, sowie die Verwirklichung unserer Endziele weit über alle kleinlichen Zänkereien stellen wird.

Der Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes:

J. Tönsfeldt,

Erster Vorsitzer (zugleich Vorsitzer des technischen Ausschusses).

Hugo Münch,

Zweiter Vorsitzer.

C. G. Rathmann,

Protokollirender Schriftwart.

Hugo Gollmer,

Correspondirender Schriftwart.

Richard Bösewetter,

Schatzmeister.

Louis Düstrow,

Vorsitzer des Ausschusses für geistige Bestrebungen.

John R. Bollinger,

Vorsitzer des Ausschusses für Klagesachen.

C. A. Stifel,

F. C. P. Tiedemann, } Beisitzer.

Bericht des Schatzmeisters

— des —

Nordamerikanischen Turnerbundes

— vom —

1. April 1884 bis 1. April 1885.

1884.

April 1. Baar in Kasse.....\$8,150 51

Einnahmen.

Für Bundesbeiträge.*

April.	Central-Illinois Turnbezirk	\$ 4 00
"	Oberer Mississippi Turnbezirk	10 20
"	Südöstlicher Turnbezirk	32 00
Mai.	Oberer Mississippi Turnbezirk	15 40
"	New Orleans Turnbezirk (1883)	13 00
"	Minnesota Turnbezirk	116 40
"	Wisconsin Turnbezirk	400 80
Juni.	Süd-Atlantischer Turnbezirk (1883)	17 00
"	Rocky Mountain Turnbezirk	50 20
"	Pittsburg Turnbezirk (1883)	37 00
"	Oberer Mississippi Turnbezirk (1883)	40
Juli.	Rocky Mountain Turnbezirk	5 20
"	Pacific Turnbezirk	190 80
"	Lake Erie Turnbezirk	176 00
August.	New York Turnbezirk	150 00
"	Pittsburg Turnbezirk	250 00
"	New Orleans Turnbezirk	13 00
"	Chicago Turnbezirk	256 80

* Wo keine Jahreszahl angegeben ist, gilt 1884.

September.	Oberer Mississippi Turnbezirk	130 60
"	Ohio Turnbezirk	257 00
October.	Long Island Turnbezirk	90 20
"	Central-New York Turnbezirk (1883)	5 40
"	New York Turnbezirk	110 00
December.	Connecticut Turnbezirk	142 80
"	Long Island Turnbezirk	4 00
"	Nordwestlicher Turnbezirk	4 00
"	New Jersey Turnbezirk	228 80
"	St. Louis Turnbezirk	654 80
"	Central-Illinois Turnbezirk	10 40

1885.		
Januar.	Wisconsin Turnbezirk	7 00
"	Indiana Turnbezirk	50 00
"	West-New York Turnbezirk	47 00
"	New Jersey Turnbezirk (überbezahlt)	13 50
"	New England Turnbezirk	192 00
Februar.	Philadelphia Turnbezirk	224 80
"	Indiana Turnbezirk	14 00
"	Central-Michigan Turnbezirk	44 32
"	Central-New York Turnbezirk	50 80
"	Central-Michigan Turnbezirk (1883)	4 00
März.	Südöstlicher Turnbezirk	32 00

4,055 62

Für Aufnahmegebühren.

1884.		
April.	Eaginan City Turnverein, Central-Michigan Turnbezirk	\$3 00
"	Marshalltown Turnverein, Oberer Mississippi Turnbezirk	3 00
Mai.	West End Turnverein, Ohio Turnbezirk	3 00
"	Washington Turnverein, St. Louis Turnbezirk	3 00
Juni.	Birmingham Turnverein, Lake Erie Turnbezirk	3 60
"	East Liverpool Turnverein, Pittsburg Turnbezirk (1883)	3 00
Juli.	Boulder Turnverein, Rocky Mountain Turnbezirk (1883)	3 00
"	Pick Run Turnverein, Ohio Turnbezirk	3 00
"	Nord-Cincinnati Turnverein, Ohio Turnbezirk	3 00
"	Socialer Turnverein, Auburn, West-New York Turnbezirk	3 00
August.	Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, Long Island Turnbezirk	3 00
"	Socialdemokratischer Turnverein, New York, New York Turnbezirk	3 00
"	Allentown Turnverein, Pittsburg Turnbezirk	3 00
October.	Valley Falls Turnverein, Missouri Valley Turnbezirk	3 00
"	Albany Capitol Turnverein, Central-New York Turnbezirk (1883)	3 00
"	Turnverein „Fortschritt“, Amsterdam, Central-New York Turnbezirk (1883)	3 00
November.	Webster Turnverein, New England Turnbezirk (1883)	3 00
"	Turnverein „Harmonia“, Dedham, Long Island Turnbezirk	3 00
December.	Turnverein „Vorwärts“, Kansas City, Missouri Valley Turnbezirk	3 00

December.	New Brunswick Turnverein, New Jersey Turnbezirk (1882)	3 00
"	Turnverein „Germania“, Bloomfield, New Jersey Turnbezirk (1883)	3 00
"	St. Jacob Turnverein, St. Louis Turnbezirk	3 00
"	Turnverein „Vorwärts“, Ost-St. Louis, St. Louis Turnbezirk	3 00
"	Concordia-Turnverein, Blue Island, Chicago Turnbezirk	3 00
"	Turnverein „Fortschritt“, Chicago, Chicago Turnbezirk	3 00
"	Germania-Turnverein, Chicago, Chicago Turnbezirk	3 00

1885.		
Februar.	Turnverein „Vorwärts“, Dayton, Ohio Turnbezirk	3 00
"	Communia-Turnverein, Oberer Mississippi Turnbezirk	3 00
März.	Baltimore Turnverein, Süd-Atlantischer Turnbezirk	3 00
"	Lincoln-Turnverein, Lake View, Chicago Turnbezirk	3 00
"	Mission-Turnverein, San Francisco, Pacific Turnbezirk	3 00
"	Buffalo Turnverein, West-New York Turnbezirk	3 00

96 00

Für Turnbücher.

1884.		
August.	Baarverkauf	1 90

Die noch übrigen Bücher wurden an das Turnlehrerseminar gesandt.

Für Turnabzeichen.

1884.		
Mai.	Klein & Friton	\$36 30
August.	Klein & Friton	5 25
"	Baarverkauf	12

41 67

Der Rest wurde für unverkäuflich erklärt.

Für Diplome.

1884.		
April.	Socialer Turnverein, Connecticut	\$ 90
"	Oberer Mississippi Turnbezirk	7 50
Mai.	Philadelphia Turnbezirk	1 80
"	Socialer Turnverein, New Britain, Conn.	9 00
"	New York Turnbezirk	5 60
"	Hudson City (N. Y.) Turnverein	20
Juni.	Oberer Mississippi Turnbezirk	3 00
"	Boston Turnverein	45
"	Central-Illinois Turnbezirk	5 40
"	Connecticut Turnbezirk	1 50
Juli.	New England Turnbezirk	5 00
"	Lake Erie Turnbezirk	7 50
"	Connecticut Turnbezirk	22 50
"	Rocky Mountain Turnbezirk	3 00

Juli.	Wisconsin Turnbezirk	1 40
"	Socialer Turnverein, New Britain, Conn.	90
"	Pittsburg Turnbezirk	10 00
August.	Missouri Valley Turnbezirk	12 50
"	New York Turnbezirk	12 50
"	Chicago Turnbezirk	18 75
"	Peru (Ill.) Turnverein	1 50
September.	Wisconsin Turnbezirk	7 50
"	Connecticut Turnbezirk	50
"	Ohio Turnbezirk	16 50
October.	Central-New York Turnbezirk	75
"	Brooklyn Turnverein	3 75
"	Quincy (Ill.) Turnverein	3 00
"	Hudson City Turnverein	3 00
"	Long Island Turnbezirk	10 00
November.	Newburg Turnverein	15
"	Turnverein „Vorwärts“, Chicago, Ill.	60
"	Long Island Turnbezirk (1883)	11 25
December.	Hoboken (N. J.) Turnverein	75
"	New Jersey Turnbezirk	12 50
"	St. Louis Turnbezirk	9 40
1885.		
Januar.	Turnverein „Milwaukee“, Milwaukee, Wis.	13 50
"	Lawrence Turnverein	15
"	Minnesota Turnbezirk	18 75
Februar.	Central-Michigan Turnbezirk (1883)	9 00
"	Philadelphia Turnbezirk	12 50
"	Indiana Turnbezirk	15 00
"	Central-Michigan Turnbezirk	6 00
		285 45

Für Interessen.

1884.		
Juni.	German-American Bank, St. Louis	\$41 25
"	Fourth National Bank, St. Louis	30 00
1885.		
Januar.	German-American Bank, St. Louis	60 00
"	Fourth National Bank, St. Louis	60 00
		191 25

Siegfried Jahn = Unterstützungsfond.

1884.		
Juli u. Aug.	St. Louis-Fond, durch Oscar Höfer, Schatzmeister	118 60
	Gesamt-Einnahmen	\$4,790 49
	Hierzu Kassenbestand am 1. April 1884	8,150 51
	Zusammen	\$12,941 00

Ausgaben.

Turnlehrerseminar	\$500 00
Diplome	104 00
Arnold Siegfried Jahn, Baltimore	190 00
Zurückersattete Beiträge und Aufnahmegebühren	52 80
Salair-Couto	662 00
Laufende Ausgaben :	
Drucksachen	\$738 19
John Fönsfeldt für F. L. Jahn	538 45
Post- und Expresgebühren	88 17
Reisekosten	283 60
Verschiedenes	39 28
	1,687 69
Gesamt-Ausgaben	\$3,196 49

Recapitulation.

Kassenbestand am 1. April 1884 und Einnahmen	\$12,941 00
Ausgaben	3,196 49

Kassenbestand am 1. April 1885	\$9,744 51
--------------------------------------	------------

Hilfsquellen.

Kassenbestand	\$9,744 51
Diplome (Kostenpreis)	185 30
Ausstände :	
Missouri Valley Turnbezirk (Rückstand von 1883)	\$6 60
Beiträge	127 20
Diplome	6 00
	139 80
Süd-Atlantischer Turnbezirk (Beiträge)	19 00
Central-Michigan Turnbezirk (Beiträge)	24 28
Pacific Turnbezirk (Diplome)	25 00
	\$10,137 89

Verbindlichkeiten.

New Jersey Turnbezirk (überbezahlt)	\$13 50
Bundesvermögen	10,124 39
	\$10,137 89

Mit Turnergruß

Richard Böfewetter,
Schatzmeister.

St. Louis, Mo., 1. April 1885.

Bericht des technischen Ausschusses.

Der technische Ausschuss ist in seiner Thätigkeit zum großen Theil auf die Mithilfe der in den Bundesvereinen thätigen Turnlehrer angewiesen. Ganz besonders ist dies der Fall in Bezug auf die Vorbereitungen für das wichtigste Ereigniß: unser bevorstehendes Bundesfest. Die Beihilfe unserer Collegen ließ leider Vieles zu wünschen übrig. Von 98 Turnlehrern, die durch unsere Turnfestordnung dazu verpflichtet sind, schickten 40 Uebungen zur Auswahl für die Preisrichter ein. Zwar kamen wir durch diese 40 Einsendungen in den Besitz genügenden Materials, aber diese Thatsache kann die Saumseligkeit der übrigen 58 Turnlehrer nicht entschuldigen, noch beschönigen.

Vor nicht langer Zeit lief eine Anfrage ein, wie in § 24 der Turnfestordnung der Procentsatz von $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{3}$ für Riegen-, respective Einzelturner zu verstehen sei. Es wurde eine öffentliche Aufforderung an alle Turnlehrer erlassen, ihre Ansichten über diese Frage schriftlich einzusenden. Acht Antworten bildeten die ganze Ausbeute. Von diesen sprachen sieben die Ansicht aus, daß der betreffende Paragraph anders lauten sollte und wohl nur aus Versehen so stehen geblieben sei, — ein Beweis, daß es für die Majorität der Turnlehrer wohl an der Zeit war, über die Frage endgültig zu entscheiden. — Wenn wir hier noch einmal an das jammervolle Schicksal unserer Unfallstatistik, sowie der Bestrebungen für Einführung des Turner-Rettungswesens bei Feuergefahr erinnern, so erscheint es dringend geboten, daß die Turnlehrer sich aus ihrer Vethargie aufrütteln und etwas mehr Antheil an den allgemeinen Bundesangelegenheiten nehmen. Wie wir erfahren, macht der Vorstand des Turnlehrerverbandes ähnliche trübe Erfahrungen mit seiner Leistungsstatistik.

Auf dem bevorstehenden Bundesfest sollten die Massenfreiübungen das Hauptmoment bilden. Sie sollen dem Publicum ein rechtes Bild unserer turnerischen Disciplin bieten. Das kann nur erreicht werden, wenn die veröffentlichten Uebungen überall tüchtig eingeübt werden und wenn sich sämtliche anwesenden praktischen Turner daran betheiligen.

Die Beobachter des letzten Bundesfestes zu St. Louis empfahlen, daß derjenige Verein, der die größte Anzahl Theilnehmer zu den Massenfreiübungen stellt, eine besondere Belobung erhalten solle. Hoffentlich wird von den Preisrichtern diese Empfehlung angenommen; sie wird ohne Zweifel die Betheiligung vergrößern.

Die Anforderungen der vorgeschriebenen Geräthübungen sind geringer als früher; es steht daher eine recht gleichmäßige Ausführung und im Allgemeinen ein günstiges Resultat zu erwarten.

Wir empfehlen den activen Turnern auf's Dringendste die stricte Befolgung der festgestellten Ordnungsregeln, sowie willige Anerkennung der von den Festleitern getroffenen Anordnungen, damit wir endlich einmal in den Stand gesetzt werden, das ganze Programm pünktlich durchzuführen.

Gemeinschaftliche Turnabende.

In dem letzten Jahresbericht des Vororts empfahl das technische Comité die Abhaltung von gemeinschaftlichen Turnabenden. Es ist uns bis heute von keiner Seite mitgetheilt worden, ob sich die damals vorgeschlagenen Regeln bewährt haben oder nicht; somit liegt es an uns, darüber zu berichten.

Hier in St. Louis fanden 11 gemeinschaftliche Turnabende statt, und zwar 4 ohne vorher festgestelltes Programm, 7 laut folgendem Programm:

Datum.	Name des Vereins.	Gem. Uebungen.	I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	II. c.	III. a.	III. b.	III. c.	IV. a.	IV. b.	IV. c.
1884. Oct. 14.	Concord a- Turnverein.	Aufmarich (Gehen) zu Reulen- übungen.		Ref.		Barren		Pferd, E.	Ringe	Ringe	Barren	Bock.	Ref.
Nov. 11.	Socialer Turnverein.	Stech- schlagen.	Barren.			Ref.		Ringe	Bock.	Bock.	Ringe.	Schr. Leiter.	Pferd, E.
Dec. 9.	Süd St. Louis Turnverein.	Aufmarich (Kauken) zu Freiübungen	Tisch- springen.	Pferd, E.	Bock.	Sturm- lauf- brett.	Schr. Leiter.		Bar- ren.		Ref.	Barren	Ringe.
1885. Jan. 13.	Carondelet Turnverein.	Ordnungs- übungen im Stehen.		Ringe.		Pferd, E.			Ref.			Schr. Leiter.	Barren
Feb. 10.	Nord St. Louis Turnverein.	Aufmarich (Gehen) zu Stab- übungen.	Pferd, E.	Pferd, E.	Ringe	Schr. Leiter.	Wagr. Leiter.		Ref.			Bock.	Kletter- stangen.
März 11.	St. Louis Turnverein.	Aufmarich (Gehen) zu Freiübungen		Ref.		Barren		Pferd.	Bock.	Ringe	Ringe.	Wagr. Leiter.	Sturm- lauf- brett.
April 14.	West St. Louis Turnverein.	Aufmarich (Gehen) zu Hantel- übungen.	Barren.			Ref.		Ringe	Schr. Leiter.	Bock.	Barren	Sturm- lauf- brett.	Pferd, E.

Die Ordnungs-, Frei-, Hantel-, Stab- und Reulenübungen wurden von dem Turnlehrer, in dessen Vereinshalle der Turnabend abgehalten werden sollte, schriftlich eingereicht und durch einen Turnlehrer, der sich der Arbeit unterzog, die Uebungen zu vervielfältigen, an jeden Verein (respective Turnlehrer) einige Zeit vor dem gemeinschaftlichen Turnabend geschickt. Die Geräthübungen wurden ebenfalls schriftlich eingereicht, vervielfältigt und an den Bezirksturnwart abgeliefert, und von diesem an die betreffenden Borturner vertheilt.

Dieses Verfahren ist etwas weitläufig, doch wird es durch die hiesigen Verhältnisse bedingt. Auch sind in der Aufstellung des Programms Fehler vorgekommen, die sich jedoch in der Zukunft vermeiden lassen.

So weit sind wir mit dem Ergebniß unseres Versuches zufrieden und hoffen, daß die noch vorhandenen Hindernisse den fortgesetzten Anstrengungen weichen mögen.

Der technische Ausschuss des Bundesvororts:

J. Tönsfeldt, erster Vorsizer.

G. Haussen, zweiter Vorsizer.

Wm. H. Gehrmann, Schriftwart.

Aug. H. Wägge.

H. Feldmann.

E. Günther.

Bericht des Delegaten zum 15. deutschamerikanischen Lehrertag.

An den Vorort, des Nordamerikanischen Turnerbundes!

Gut Heil!

Die in Davenport abgehaltene Tagung des Bundes ernannte Turner J. Tönsfeldt und den Unterzeichneten als Vertreter zum 15. deutschamerikanischen Lehrertag. Leider war Turner Tönsfeldt am Besuche des Lehrertages verhindert; dieses war um so mehr zu bedauern, als er zugleich Mitglied des vom 14. Lehrertage ernannten Ausschusses für „Körpererziehung“ war.

Besagter Ausschuß hatte unter Andern die Aufgabe, Notizen über praktische Bemühungen zur Einführung des Turnens in die Schulen zu sammeln, sowie durch die „Erziehungsblätter“ einen Leitfaden für Anfangsübungen zu veröffentlichen und über gewonnene Resultate an den 15. (Cleveland) Lehrertag Bericht zu erstatten.

Dieser Bericht traf jedoch leider nicht zur rechten Zeit ein. Herr Herzog von St. Louis, der Vorsitzer des Ausschusses, berichtete mündlich über vielversprechende Anfänge, welche in St. Louis mit Einführung des Turnens gemacht seien und welche durch die Unterstützung der Turnvereine und die uneigennütigen Bemühungen der dortigen Turnlehrer ermöglicht seien.

Hierauf schilderte der Unterzeichnete den Aufschwung und Umfang, welchen das Turnen in den letzten zehn Jahren in den Turnschulen des Bundes gewonnen, indem gegenwärtig circa 11,500 Knaben und circa 3500 Mädchen die Vortheile eines geordneten Turnunterrichts genießen.

Zugleich betonte Ihr Delegat, daß trotz dieses günstigen Standes des Turnens der Turnerbund seine Aufgabe noch lange nicht als gelöst betrachte, sondern nicht eher sein Ziel als erreicht erachte, bis in allen Schulen der Turnunterricht eingeführt sei und jedem Kind die günstigen Wirkungen desselben zu Theil würden und die Zahl der Turnschüler sich nach Millionen beziffere. Zum Schlusse ermahnte Ihr Vertreter die anwesenden Lehrer und Lehrerinnen, den Turnerbund in seiner großen Aufgabe zu unterstützen und nicht allein Verstand, Herz und Gemüth, sondern den ganzen Menschen in den Kreis ihrer Bestrebungen aufzunehmen.

Folgende stehenden Ausschüsse wurden ernannt: Bundesvorstand, Vertrauensmann, Hilfsredacteurs für die „Erziehungsblätter“, für Seminarprüfung, für Pflege des Deutschen und für Ortho-

graphie, für Kindergärten, für Arbeitsschulen, für Gemüths-bildung, für Geschichtsunterricht, für Statistik und für körperliche Erziehung. Der letztere Ausschuß besteht aus den Herren P. Herzog, J. Tönsfeldt und L. W. Teuteberg, sämmtlich aus St. Louis.

Der Auftrag der Tagung in Bezug auf das deutschamerikanische Lehrerseminar konnte nicht zur Ausführung gelangen, weil der Lehrerbund nicht die Controle über das Lehrerseminar ausübt, indem derselbe bis dato nur Besitzer einiger weniger Actien des Seminars ist, während auf dem letzten Seminarconvent über 600 Stimmen abgegeben wurden.

Es möchte deshalb allen Turnvereinen, welche zum Fond des Lehrerseminars beigetragen haben, zu empfehlen sein, ihre Stimmen oder Actien auf den Vertrauensmann des Lehrerbundes, Herrn A. Schneef in Detroit, zu übertragen.

Mit Turnergruß

Karl Bapp.

Cleveland, D., im April 1885.

Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen.

Der Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen ist kein besonders günstiger, da im verflossenen Jahr wenig Ermuthigendes auf dem Gebiete des geistigen Turnens zu vermerken war. Allerdings verdienen einzelne Vereine große Anerkennung für die Anstrengungen, welche von ihnen in dieser Richtung gemacht wurden, aber die meisten Vereine haben das geistige Turnen noch stiefmütterlicher behandelt, als früher. Während im letzten Jahre von 199 Bundesvereinen durchschnittlich 105 Abende den geistigen Bestrebungen gewidmet wurden, haben in diesem Jahre 213 Vereine es nur auf 80 derartige Versammlungen gebracht. Dieser Verlust ist um so mehr zu beklagen, als sich in jeder anderen Hinsicht ein erfreulicher Fortschritt bemerkbar macht. Und doch können wir die Vereine nicht genug mahnen, sich die Hebung des geistigen Turnens angelegen sein zu lassen. Hängt doch für die Zukunft des Turnens in unserem Lande so sehr viel davon ab. Den deutschen Einwanderern, welchen die Gründung des Turnerbundes, seine Erfolge und seine jetzige Stellung zu danken ist, ist es zum Theil gelungen, auch ihre Kinder für die Turnerei zu begeistern und sie zu veranlassen, mitzuarbeiten an den Strebezwecken der Turner. Aber die große Masse der hier geborenen und erzogenen Kinder der Eingewanderten bringt dem Turnen wenig Freundschaft und wenig Verständnis entgegen, und sollte, wie vorauszusehen, der Strom der Einwanderung sich von Jahr zu Jahr verringern, so steht zu erwarten, daß es dem Turnerbund gar bald an der nöthigen Unterstützung fehlen wird. Da ist es nun nothwendig, daß Die, welche Interesse an dem Fortbestehen des Bundes, an seinem Wachsthum und Gedeihen nehmen, dafür sorgen, daß, wenn ihre Arbeitszeit vorüber ist, neue Kräfte an ihre Stelle treten. Und hier können die Männer, welchen die wichtigste Arbeit in ihrem Verein, die Leitung der geistigen Bestrebungen obliegt, unendlich viel Gutes thun.

In allen Briefen, welche dem Vorort über dieses Thema so häufig zugehen, lesen wir immer wieder die Klage: „Wir haben Alles versucht, aber es ist nicht möglich, den Mitgliedern Interesse für geistige Unterhaltungen einzufloßen.“ Wir geben zu, daß es schwierig ist, denn unsere jungen Mitglieder, nachdem sie die Zöglingsschule verlassen haben, ziehen es vor, ein Tanzkränzchen oder eine Versammlung ihres „Social Club“ oder „Dramatic Circle“ zu besuchen, statt in der Turnhalle einem Vortrag zu lauschen, für den sie nicht das geringste Interesse haben. Aber könnte nicht durch eine passende Wahl des Programms dieser Unterhaltungen Manches gebessert werden? Machen im Allgemeinen die Vereine nicht den Fehler, daß die Vorträge für die große Mehrzahl der Mitglieder unverständlich oder von viel zu geringem Interesse sind? Wir sollten bei der Wahl der Vorträge nicht so sehr Rücksicht nehmen auf Diejenigen, denen eine bessere Erziehung

zu Theil wurde, als auf Diejenigen, welche derselben bedürfen. Wir dürfen keine Themata wählen, die nur von Einzelnen verstanden und gewürdigt werden, nicht solche, deren Verständnis eine tüchtige Vorbildung erheischt, sondern solche, welche für Alle Interesse haben und von Allen verstanden werden. Besondere Rücksicht muß hier aber auf die jüngeren Mitglieder genommen werden, denn auf sie müssen wir für die Zukunft rechnen. Um aber sie zu interessieren ist es nothwendig, daß wir auf ihre Ideen eingehen und ihrer Jugend und ihren Ansprüchen an Vergnügen und Unterhaltung Rechnung tragen.

Warum die Vorträge nicht würzen durch Musik und Gesang, durch Declamationen von Sachen heiteren Charakters u. s. w.? Vor Allem aber müssen die jungen Leute selbst zur activen Theilnahme herangezogen werden. Debatten über Fragen, denen Alle gemachsen sind und die für Alle Interesse haben, sollten so häufig als möglich auf das Programm gesetzt werden. Diese besonders sind für unsere jüngeren Turner eine treffliche Schule, denn hier wird ihnen Gelegenheit geboten, zu lernen, ihren Ideen frei und zwanglos Ausdruck zu geben. Wie nöthig dieses ist, geht daraus hervor, daß nur eine verschwindend kleine Anzahl von ihnen die Versammlungen des Vereins besuchen, und daß die Wenigen, welche kommen, sich scheuen, in Gegenwart der Aelteren sich an der Debatte zu betheiligen. Ueberhaupt stehen sich in fast allen Vereinen die älteren und jüngeren Turner fremd gegenüber, und auch dagegen wären die geistigen Unterhaltungen, wenn recht gehandhabt, das beste Mittel.

Im allgemeinen Berichte ist schon darauf hingewiesen, wie wichtig die Heranziehung unserer angloamerikanischen Mitbürger zu unserer Thätigkeit ist. Wir könnten, unbeschadet unserer Zwecke, auf das Programm unserer geistigen Unterhaltung hier und da auch einen englischen Vortrag oder eine Debatte in englischer Sprache setzen. Wie können wir erwarten, daß unsere englischredenden Mitbürger sich uns in unserem Streben anschließen werden, wenn wir ihnen auch nicht die geringste Gelegenheit geben, sich mit unseren Zielen und Zwecken bekannt zu machen?

Für die bei Gelegenheit des nächsten Bundesturnfestes stattfindenden Preisdeclamirungen haben sich bis jetzt schon recht viele Bewerber gemeldet. Auch ein Preissingen wird während dieses Festes abgehalten werden, und auch für dieses haben eine stattliche Anzahl von Gesangssectionen ihre Theilnahme zugesagt.

Wir möchten noch einmal den Vereinen an's Herz legen, trotz aller traurigen Erfahrungen nicht zu ermüden, sondern für die Hebung und Förderung des geistigen Turnens Alles zu thun, was in ihren Kräften steht, damit auch für dieses Feld der Turnerei der Vorort im nächsten Jahre einen günstigen Bericht liefern kann.

Louis Düstrow,

Vorsitzer des Comites für geistige Bestrebungen.

Jahresbericht über die Thätigkeit der Bezirke auf geistigem Gebiete im Jahre 1884—1885.

Name des Bezirks.	Bezirksvorort zur Zeit in:	Anzahl der Vereine im Bezirk.	Zahl der gehaltenen Vorträge.								Anzahl der gehaltenen Debatten.	Durchschnittsbeteiligung dabei.	Hat der Bezirk Elementarschulen?					
			Anzahl der Mitglieder.	Zahl der im Ganzen gehaltenen Vorträge.	Von Mitgliedern.	Durchschnittsbeteiligung.	Darunter Mitglieder.	Von Nicht-Mitgliedern.	Durchschnittsbeteiligung.	Darunter Mitglieder.			Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.
1. New York.....	New York City.....	10	1,269	16	11	75	40	5	100	60	15	30	14	1000	2	20	13	350
2. Indiana.....	Indianapolis, Ind.....	4	3,258	15	10	70	50	5	100	75	6	50	1	12	100	.....	.....	.....
3. St. Louis.....	St. Louis, Mo.....	16	3,204	3	1	80	60	2	100	65	11	50	39	.....	.....	.....	.....	.....
4. New England.....	Springfield, Mass.....	10	985	11	2	80	80	9	90	80	1	110	6	235	.....	.....	.....	.....
5. Wisconsin.....	La Crosse, Wis.....	22	2,053	36	21	40	35	15	100	40	28	50	6	.....	.....	.....	.....	8
6. Chicago.....	Chicago, Ill.....	14	1,624	22	15	125	50	7	100	50	12	50	3	42	1	41	1	19
7. Südöstlicher*.....	Baltimore, Md.....	3	120	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8. Philadelphia.....	Trenton, N. J.....	7	1,256	6	4	150	100	4	80	60	2	15	3	135	1	19	9	179
9. New Jersey.....	Hoboken, N. J.....	10	1,238	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....
10. Central-New York*.....	Albany, N. Y.....	3	223	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	130
11. Pittsburg.....	Steubenville, D.....	11	1,264	8	5	150	50	3	75	35	20	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12. Missouri Valley.....	Topeka, Kan.....	11	791	5	4	36	30	1	36	30	14	30	3	100	.....	.....	.....	.....
13. Minnesota.....	Minneapolis, Minn.....	9	564	19	6	50	30	13	80	40	23	30	1	12	.....	.....	.....	279
14. Oberer Mississippi.....	Davenport, Iowa.....	11	678	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....
15. Rocky Mountain*.....	Denver, Colo.....	4	210	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
16. New Orleans*.....	New Orleans, La.....	1	70	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
17. Central Illinois.....	Decatur, Ill.....	8	577	8	7	60	30	1	200	50	2	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....
18. Pacific.....	Los Angeles, Cal.....	12	1,362	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
19. Nordwestlicher*.....	Buttenberg, Iowa.....	1	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
20. Connecticut.....	Waterbury, Conn.....	7	750	30	26	40	35	4	200	60	42	25	.....	1	36	3	95	.....
21. Süd-Atlantischer*.....	Savannah, Ga.....	2	125	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
22. Lake Erie.....	Cleveland, O.....	2	691	3	3	70	60	.....	.....	.....	2	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....
23. Long Island.....	Brooklyn, N. Y.....	7	459	7	6	50	50	1	50	40	18	20	11	440	2	56	3	68
24. West-New York.....	Syracuse, N. Y.....	4	348	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
25. Ohio.....	Cincinnati, O.....	11	1,256	6	7	75	30	2	200	40	3	100	.....	1	56	.....	.....	.....
26. Oberer Missouri*.....	Yankton, D. T.....	1	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
27. Central-Michigan.....	East Saginaw, Mich.....	7	354	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	14	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1885.....	.....	213	21,809	208	128	.....	80	.....	229	.....	42	2003	20	328	60	1413	.....	.....
Gesamtresultat 1884.....	.....	199	19,713	227	155	.....	72	.....	203	.....	25	1248	4	150	62	1217	.....	.....
Zunahme.....	.....	14	2,096	.....	.....	.....	8	.....	26	.....	17	755	16	178	.....	196	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	19	27	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

* Nicht zu berichten.

Bemerkungen.

Zu 1. New York (5), Bloomingdale (1), Yonkers (3), Carlstadt (1), Harlem (1) und Brooklyn (5) berichten über Vorträge; Bloomingdale, Carlstadt und Brooklyn auch noch über Debatten; außerdem noch New York, Bloomingdale und Carlstadt über Schulen. — Nichts zu berichten haben Melrose, Newburg, New Brooklyn und der Socialdemokratische Turnverein in New York.

Zu 2. Louisville (9), Indianapolis (4), Danville (2) berichten über Vorträge; Indianapolis und Danville über Debatten; Indianapolis auch noch über Schulen.

Zu 3. St. Louis Socialer (1), Nord-St. Louis (2) berichten über Vorträge; Nord-St. Louis und West-St. Louis außerdem noch über Debatten; West-St. Louis auch noch über Zeichenschule. Die andern 12 Vereine des Bezirks haben nichts zu berichten. — Die in St. Louis in allen Wintermonaten abzuhaltenen gemeinschaftlichen Vorträge waren weder von den Turnern noch deren Freunden gut besucht und fanden daher auch nicht regelmäßig statt.

Zu 4. Boston (6, ohne jedoch den Besuch anzugeben), Manchester (1), Worcester (1), Clinton (3) berichten über Vorträge; Clinton auch noch über Debatten und Boston und Clinton über Schulen. — Nichts zu berichten haben Lawrence, Providence, Springfield, Pittsfield und Dedham. Dedham wurde erst kürzlich in den Bund aufgenommen.

Zu 5. Turnverein „Milwaukee“ (6), Milwaukee Südseite (1), Milwaukee „Vorwärts“ (1), Racine (1), New Holstein (1), Oshkosh (1), Watertown (1), La Crosse (3), Wausau (1) berichten über Vorträge; Turnverein „Milwaukee“, Milwaukee „Vorwärts“, New Holstein und La Crosse auch über Debatten; La Crosse außerdem noch über Schule. — Nichts zu berichten haben die Turnvereine der Ost- und Nordseite in Milwaukee, sowie Farmington, Appleton, Mayville, Fond du Lac, Plymouth, Green Bay, Deonto, Princeton, Hartford, Madison, Wausau und Monroe. Monroe wurde erst in den Bund aufgenommen.

Zu 6. Chicago Turngemeinde (9), Chicago „Aurora“ (7), Peru (1), Ottawa (1), Joliet (4) berichten über Vorträge; die zwei ersten Vereine auch noch über Debatten, und Chicago Turngemeinde und Joliet über Schulen. — Nichts zu berichten haben Chicago „Vorwärts“, LaSalle, Mendota, Grand Crossing, South Bend, Elgin, Blue Island, Chicago „Germania“ und „Fortschritt“. Die drei letztgenannten Vereine sind erst beigetreten.

Zu 7. Baltimore und Washington haben nichts zu berichten. Der Socialdemokratische Turnverein in Baltimore wurde erst aufgenommen.

Zu 8. Philadelphia Turngemeinde (5) und Wilmington (3) berichten über Vorträge; letzterer Verein gibt jedoch die Zahl der Besucher nicht an. Außerdem berichtet die Philadelphia Turngemeinde noch über Debatten und Trenton über Schule. — Nichts zu berichten haben Northborough, Southwark, Scranton und Philadelphia „Germania“.

Zu 9. Nur Hoboken (2) und Elizabeth (1) haben über Vorträge zu berichten; letzterer Verein auch noch über Debatten und Schule. Keiner der andern 8 Vereine hat etwas zu berichten.

Zu 10. Troy, Albany und Amsterdam haben nichts zu berichten.

Zu 11. Pittsburg Central (2), Steubenville (2) und Turnverein der Südseite, Pittsburg, (4) berichten über Vorträge und Debatten; über Debatten auch East Liverpool. — Nichts zu berichten haben Alleghany, Wheeling, Johnstown, Beaver Falls, Bellaire, McKeesport und Monton. Der letztere Verein wurde erst aufgenommen.

Zu 12. Leavenworth (5) berichtet über Vorträge und Debatten und Omaha über Schule, während St. Joseph, Atchison, Lawrence, Kansas City Socialer, Marysville, Eudora, Topeka, Valley Falls und Kansas City „Vorwärts“ nichts zu berichten haben. Die zwei letztgenannten Vereine wurden erst aufgenommen.

Zu 13. St. Paul (4), New Ulm (3), St. Anthony (5) und Minneapolis (7) berichten über Vorträge; die drei letzteren Vereine auch noch über Debatten. Ueber Schulen berichten St. Paul, New Ulm und Minneapolis. Jordan, Duluth, Osseo, Wabasha und Winona haben nichts zu berichten.

Zu 14. Davenport Turngemeinde (2) und Des Moines (1) berichten über Vorträge; der letztere Verein auch noch über Debatten, während Nordwest-Davenport, Muscatine, Buffalo, Ottumwa, Dubuque, Clinton, Keosau und Communia nichts zu berichten haben. Communia wurde erst aufgenommen.

Zu 15. Kein einziger Verein des Rocky Mountain Turnbezirks hat etwas zu berichten.

Zu 16. Nichts zu berichten.

Zu 17. Jacksonville (4) und Peoria (4) berichten über Vorträge; Jacksonville auch über Debatten. — Nichts zu berichten haben Bloomington, Decatur, Pekin, Moline, Rock Island und Springfield.

Zu 18. Vom ganzen Bezirk, der zwölf Vereine umfaßt, ist nichts zu berichten. Hierbei muß jedoch bemerkt werden, daß der San Francisco Turnverein und der Mission Turnverein in San Francisco erst beigetreten sind.

Zu 19. Nichts zu berichten.

Zu 20. New Haven (6), New Britain (20 [?]), Hartford (1), Waterbury (1) und Holmose (2) berichten über Vorträge; die vier letzteren Vereine auch noch über Debatten. Ueber Schulen berichten New Haven und New Britain. Meriden und Bridgeport haben nichts zu berichten.

Zu 21. Charleston und Savannah haben nichts zu berichten.

Zu 22. Cleveland Socialer (3) berichtet über Vorträge, Debatten und Schule; Detroit berichtet, daß jeden Sonntag Herr Reigel Vorträge hält, während Cleveland „Germania“, Tiffin, Sanbushy Activ, South Erie und Canton nichts zu berichten haben.

Zu 23. Brooklyn (Williamsburg) (7) berichtet über Vorlesungen, Debatten und Schule, und New Brooklyn und Long Island gleichfalls über Schule, während Brooklyn Central, South Brooklyn, College Point und Brooklyn „Vorwärts“ nichts zu berichten haben. Der letztere Verein wurde erst aufgenommen.

Zu 24. Rochester berichtet über 2 Vorlesungen und über Schule, während Syracuse, Auburn und Buffalo nichts zu berichten haben. Der letztere Verein ist erst beigetreten.

Zu 25. Nur die Cincinnati Turngemeinde berichtet über 7 Vorlesungen, 3 Debatten und eine Zeichenschule, während Columbus, Dayton, Cumminsville, Covington, Newport, West-Cincinnati, Sanbushy, Vid Run, Nord-Cincinnati und Dayton „Vorwärts“ nichts zu berichten haben. Der letztere Verein wurde erst aufgenommen.

Zu 26. Nichts zu berichten.

Zu 27. Nur East Saginaw berichtet über Debatten, während Grand Rapids, Manistee, Kalamazoo, Jackson, Ann Arbor und Saginaw City nichts zu berichten haben.

Auch dieses Jahr wirkten wieder als Wanderredner die Herren Schünemann-Pott, Fritz Schütz und Robert Reigel.

Litterarische Arbeiten liefen dieses Jahr keine ein.

NB. Die eingeklammerten Zahlen hinter den Vereinsnamen bedeuten die Anzahl der von dem betreffenden Verein veranstalteten Vorlesungen.

Statistischer Jahresbericht.

Die Einsendungen der statistischen Jahresberichte waren diesmal pünktlicher, wie je zuvor, mit Ausnahme von Cape Girardeau, Mo.; New Albany, Ind.; Brooklyn, N. Y.; New York Central; Guttenberg, Iowa, und Central City, Colo. Von diesen berichteten die ersten drei gar nicht; die zwei letzten erst nach der festgesetzten Zeit, trotz unseres dreimaligen Mahnens.

Auch die Correspondenz ließ an Pünktlichkeit nichts zu wünschen übrig, und der Unterzeichnete dankt den betreffenden Schriftwarten auf's Beste.

Ueber fehlerhafte und gleichgültige Berichterstattung verweise ich auf den Vorortsbericht, der sich näher darüber ausspricht.

Hoffend, daß die Bezirke und Vereine sich immer mehr befleißigen, den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, zeichnet

Mit Gruß

Hugo Gollmer,
Corresp. Schriftwart.

St. Louis, April 1885.

1. New York Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Turnschüler.	Zahl der Teilnehmer am nächsten am Turnen.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Auszubildenden.	Kocher.	Sänger.	Schützen.	Zeit noch im Verein stehende Mitglieder i.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Geldige Vereinskommunikationen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Nr. im Verein ein Treibender angestellt v	Anzahl der Angestellten.	Mitgliedschaft derselben.	Wert des Vermögens.	Schulden.	Schuldendienst Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bünde der Väter.
1. New York Turnverein.....	686	90	74	10	10	18	27	60	.....	175	444	.....	846	255	5	.....	.....	\$162,887	\$52,349	\$110,538	Ja	2,900
2. Bloomingdale (N. Y.) Turnv.	145	40	20	3	8	7	.....	.....	.....	60	80	1	264	104	.....	1	43	3,100	.....	3,100	.....	170
3. Melrose Turnverein.....	35	15	16	2	2	2	6	.....	.....	18	22	.....	65	.....	.....	.....	.....	10,800	3,500	7,300	Ja	.....
4. Jonkers Turnverein.....	68	30	20	2	2	.....	.....	.....	.....	28	45	1	34	.....	.....	1	34	1,400	.....	1,400	.....	165
5. Newburgh Turnverein.....	50	.....	5	1	1	1	.....	.....	.....	5	44	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3,500	800	2,700	Ja	35
6. Carlsbad Turnverein	92	30	25	2	2	6	.....	.....	.....	35	66	.....	40	14	1	.....	.....	80	.....	800	.....	12
7. Harlem Turnverein	48	20	8	1	1	1	.....	.....	.....	8	30	.....	27	.....	.....	.....	.....	2,215	.....	2,215	.....	100
8. Brooklyn Turnverein.....	78	35	15	2	2	3	.....	.....	.....	30	65	1	87	35	1	.....	.....	1,025	.....	1,025	.....	20
9. New Brooklyn Turngemeinde..	32	.....	7	1	1	3	.....	.....	.....	14	17	.....	20	.....	.....	.....	.....	350	.....	350	.....	.....
10. Soc.-Dem. Turnv., New York.	35	.....	14	2	3	.....	.....	.....	.....	30	7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	200	.....	200	.....	.....
Gesamtergebnis 1885.....	1,299	260	204	26	32	41	33	60	.....	403	820	3	1,383	408	7	2	77	\$186,277	\$56,649	\$129,628	3	3,402
Gesamtergebnis 1884.....	1,257	372	201	26	41	39	32	71	.....	503	862	5	1,330	409	11	4	113	177,733	53,798	123,935	3	3,049
Zunahme	12	.....	8	.....	.....	2	1	.....	.....	.....	.....	.....	53	.....	.....	.....	.....	8,544	2,851	5,693	.....	353
Abnahme .....	.....	112	.....	.....	9	.....	.....	11	.....	100	42	2	.....	1	4	2	36	.....	.....	.....	.....	.....

Neu beigetreten seit letztem Bericht: Socialdemokratischer Turnverein, New York.
Sitz des Bezirksvororts (Adresse des Schriftwars): Brooklyn, N. Y.

2. Indiana Turnbezirk.

Name des Vereins.	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	2000			
Name des Vereins.	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	2000			
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde..	80	25	25	3	3	2	12	.....	27	65	1	55	30	1	.....	.....	\$7,400	\$3,900	\$3,500	3a	200
2. Indianapolis (Ind.) Soc. T. v...	90	35	25	3	3	9	4	.....	40	75	1	109	92	1	1	30	8,250	1,200	7,050	3a	450
3. *New Albany (Ind.) Turngem...	32	20	18	3	3	2	.....	8	20	32	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2,130	.....	2,130	.....	65
4. Danville (Ill.) Socialer Turnv...	56	10	6	1	2	.....	.....	8	12	53	2	13	.....	.....	.....	.....	6,700	1,000	5,700	3a	15
Gesamtresultat 1885.....	258	90	74	10	11	13	16	16	99	225	4	177	122	2	1	30	\$24,480	\$6,100	\$18,380	3	730
Gesamtresultat 1884.....	450	184	98	15	15	8	12	43	196	412	4	264	156	4	1	33	37,160	13,090	24,070	5	1,255
Zunahme.....						5	4														
Abnahme.....	192	94	24	5	4			27	97	187		87	34	2		3	12,680	6,990	5,690	2	525

* Kein Bericht, deshalb Zahlen von 1884 copirt.

* Kein Bericht, deshalb Zahlen von 1884 copirt.
Ausgetreten seit letztem Bericht: Terre Haute Turnverein, Lafayette Turnverein und Evansville Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Indianapolis, Ind.

3. St. Louis Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen geschickte Mitglieder.	Friedliche Aufnahme d. jugendl. Mannes.	Zahl der Brüder.	Zahl der Frauen.	Zahl der Kinder.	Zahl der Jugendlichen.	Gesamt.	Sänger.	Schützen.	Gesamt noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Wegfallende Mitglieder im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Nr. im Verein ein Jahr oder länger ausgeblieben?	Anzahl der Mitglieder, welche die Vereine verlassen.	Werth des Besitzthums.	Schulden.	Schuldentheiliges Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Räume der Bibliothek.	
1. St. Louis Central-Turnverein.	437	100	46	5	8	6	.....	21	.....	95	362	.....	208	98	1	1	32	\$21,280	.....	\$21,280	Ja	2,304	
2. Süd-St. Louis Turnverein	443	45	36	4	4	15	.....	18	.....	200	411	1	333	122	1	1	25	35,725	\$15,000	20,725	Ja	275	
3. St. Louis Socialer Turnverein	248	35	18	2	2	.....	12	20	.....	40	226	.....	159	47	1	.....	.....	8,150	1,000	7,150	.....	196	
4. St. Louis Concordia-Turnv. r.	425	36	21	4	3	1	4	.....	.....	.....	380	1	308	120	1	.....	.....	9,030	.....	9,030	.....	1,800	
5. St. Louis Carondelet-Turnver.	76	24	18	2	2	4	.....	12	.....	35	75	.....	35	.....	.....	.....	.....	17,450	9,000	8,450	Ja	50	
6. West-St. Louis Turnverein	550	40	35	4	4	3	8	26	.....	150	500	1	254	96	1	.....	.....	5,688	.....	5,688	.....	233	
7. Nord-St. Louis Turnverein	207	30	15	5	5	1	5	.....	.....	30	192	1	132	53	1	.....	.....	32,000	11,800	20,200	Ja	349	
8. Highland (Ill.) Turnverein	52	24	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	51	.....	30	22	1	.....	.....	5,700	.....	5,700	Ja	150	
9. Trenton (Ill.) Turnverein	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	20	.....	.....	.....	.....	6,200	2,300	3,900	Ja	51	
10. Belleville (Ill.) Vorwärts-Turngemeinde	366	60	40	4	4	.....	10	.....	.....	.....	.....	1	168	83	1	1	45	4,880	1,100	3,780	Ja	50	
11. Alton (Ill.) Turnverein	78	3	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50	.....	40	15	1	.....	.....	6,650	3,000	3,650	Ja	300	
12. Quincy (Ill.) Turnvere n.	146	65	20	3	3	3	6	.....	.....	20	120	.....	73	72	1	1	29	4,350	495	3,855	Ja	650	
13. *Cape Girardeau (Mo.) Socia- ler Turnverein	40	15	10	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	35	9	.....	.....	.....	.....	150	.....	150	.....	.....	
14. Edwardsville (Ill.) Turnver.	39	25	25	.....	.....	1	.....	.....	.....	15	39	.....	26	.....	.....	.....	.....	1,750	200	1,550	Ja	.....	
15. Washington (Mo.) Turnverein	47	16	10	2	2	2	.....	.....	.....	40	47	.....	41	.....	.....	.....	.....	7,430	.....	7,430	Ja	51	
16. St. Jacob (Ill.) Turnverein	30	26	20	2	2	.....	.....	12	.....	.....	.....	20	13	.....	.....	.....	.....	2,135	720	1,415	Ja	.....	
Gesammtresultat 1885	3,204	544	317	39	41	36	45	109	.....	625	2,848	5	1,849	728	10	4	131	\$168,568	\$44,615	\$123,953	12	6,773	
Gesammtresultat 1884	3,169	833	270	40	40	39	41	88	.....	992	2,859	9	1,872	750	12	3	81	160,751	52,608	108,143	10	6,988	
Zunahme	35	.....	47	.....	1	.....	4	21	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	50	7,817	.....	15,810	2	.....	
Abnahme		289		1		3				367	11	4	23	22	2				7,993			21	

* Kein Bericht, deßhalb Zahlen von 1884 copirt. — Neu aufgenommen seit letztem Bericht: East St. Louis (Ill.) Turnverein, Washington (Mo.) Turnverein und St. Jacob (Ill.) Turnverein. — Ausgetreten seit letztem Bericht: East St. Louis (Ill.) Turnverein. — Die Bellevoir Turngemeinde und der Bellevoir Turnverein „Vorwärts“ haben sich unter dem Namen „Bellevoir Vorwärts-Turngemeinde“ vereinigt. — Ein des Bezirksvororts zur Zeit in St. Louis, Mo.

4. New England Turnbezirk.

Name des Vereins.	Anzahl der Mitglieder.	Zum Turnen benutzte Mitglieder.	Besuch. Anzahl. Bisherige Mitglieder.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.	Anzahl der Mitglieder, welche am Turnen nicht Theil nahmen.
1. Boston (Mass.) Turnverein	373	48	32	4	6	8	8	42		150	150		112	65	1	1	18	\$58,913	\$24,790	\$34,123	Ja	2,827				
2. Manchester (N. H.) Turnver....	101	20	18	2	2	6	.....	.....	.....	30	80	1	20	10	.....	.....	11,100	6,100	5,000	Ja	185					
3. Lawrence (Mass.) Turnverein ..	77	12	10	2	2	2	.....	20	.....	46	27	1	26	.....	.....	.....	10,650	5,600	5,050	Ja	129					
4. Providence (R. I.) Soc. T.v..	62	16	12	12	2	.....	.....	.....	.....	?	34	.....	.....	.....	.....	.....	1,375	75	1,300	.....	78					
5. Worcester (Mass.) Soc. Turnv.	66	12	8	2	5	1	.....	12	.....	?	40	.....	12	.....	.....	.....	2,350	.....	2,350	.....	200					
6. Clinton (Mass.) Turnverein	130	15	12	2	2	.....	.....	.....	.....	28	86	1	56	.....	.....	.....	13,618	5,400	8,218	Ja	320					
7. Springfield (Mass.) Turnver....	82	15	9	1	2	2	.....	16	.....	30	60	.....	18	.....	.....	.....	18,448	13,000	5,448	Ja	85					
8. Pittsfield (Mass.) Germ.-T.v..	34	10	5	1	1	1	.....	.....	.....	13	18	.....	6	.....	.....	.....	437	.....	437	.....	8					
9. *Webster (Mass.) Turnverein ..	20	14	8	2	2	.....	.....	.....	.....	8	10	.....	9	.....	.....	.....	43	.....	43	.....	.....					
10. Debbam (Mass.) Turnsection d. Gesangvereins „Harmonia“ ..	40	20	16	2	2	.....	.....	.....	.....	20	25	1	4	.....	.....	.....	250	.....	250	.....	.....					
Gesamtresultat 1885.....	985	182	130	20	26	20	8	90		325	530	4	263	75	1	1	18	\$117,184	\$54,965	\$62,219	5	3,832				
Gesamtresultat 1884.....	960	212	147	21	24	20	6	117		513	578	7	291	108	3	1	26	100,542	42,421	58,121	4	3,779				
Zunahme	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16,642	12,544	4,098	1	53					
Abnahme .....	.....	80	17	1	.....	.....	.....	.....	.....	188	48	3	28	33	2	.....	8	.....	.....	.....	.....					

* Kein Bericht, deshalb Zahlen von 1884 copirt.
Neu aufgenommen seit letztem Bericht: Dedham (Mass.) Turnsection des Gesangsvereins „Harmonia“.
Eins des Bezirksvororts zur Zeit in Springfield, Mass.

7. Südöstlicher Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschnitt. Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.	Zahl der Turnen.
1. Baltimore (Md.) Turngemeinde	40	20	12	2	4	6	.....	.....	.....	15	30	.....	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Washington (D. C.) Columbia-Turnverein	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	35	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. Baltimore (Md.) Soc.-Dem. Tn.	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1885.....	120	20	12	2	4	6	.....	.....	.....	15	65	.....	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1884.....	160	76	42	2	2	11	.....	.....	.....	80	125	1	115	20	1	.....	.....	.....	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	40	56	30	.....	.....	5	.....	.....	.....	65	60	1	60	20	1	.....	.....	.....	.....	.....

Neu aufgenommen seit letztem Bericht: Socialdemokratischer Turnverein von Baltimore, Md.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Baltimore, Md.

8. Philadelphia Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vorturner.	Aus Hörsingen erhalten gewonn. Mitglieder.	Becker.	Sänger.	Schützen.	Sowohl noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Gelegte Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnführer angestellt?	Anzahl der Abg. - Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Philadelphia Turngemeinde.....	760	150	80	8	12	16	12	54	47	156	608	2	430	63	1	1	140	\$9,600	\$1,500	\$8,100	.....	900
2. Trenton (N. J.) Soc. Turnv.....	127	15	12	2	2	1	.....	.....	24	10	105	.....	25	14	.....	.....	.....	18,250	8,600	9,650	3a	220
3. Philadelphia Roxborough-Tv.....	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	505	.....	505	.....	38
4. Philadelphia Southwark-Tv.....	45	25	20	3	3	.....	.....	12	.....	?	45	.....	55	.....	1	.....	.....	1,000	.....	1,000	.....	18
5. Scranton (Pa.) Turnverein.....	49	8	5	1	1	.....	.....	.....	.....	?	40	.....	15	.....	.....	.....	.....	1,153	.....	1,153	.....	150
6. Wilmington (Del.) Socialdemokratischer Turnverein.....	45	15	12	1	2	.....	.....	.....	.....	10	35	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10,000	2,500	7,500	3a	.....
7. Philadelphia Germania-Turnv.	205	25	25	3	5	.....	.....	.....	.....	?	200	.....	65	.....	.....	.....	.....	17,000	13,000	4,000	3a	.....
Gesamtergebnis 1885.....	1,256	238	154	18	25	17	12	66	71	182	1,053	2	590	77	2	1	140	\$57,508	\$25,600	\$31,908	3	1,326
Gesamtergebnis 1884.....	1,039	214	145	15	17	11	12	56	65	408	733	1	420	56	3	1	154	28,700	11,100	17,600	2	1,012
Zunahme.....	217	24	9	3	8	6	.....	10	6	.....	320	1	170	21	.....	.....	.....	28,808	14,500	14,308	1	324
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	226	.....	.....	.....	.....	1	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....

Wieder beigetreten seit letztem Bericht: Philadelphia Germania-Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Trenton, N. J.

9. New Jersey Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer an prakt. Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Fortturner.	Aus Zöglingsschulen gewonnene Mitglieder.	Bechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Bürger der Ver. Staaten.	Geistige Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ob im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Bzgl.-Vereine.	Mitgliederzahl verbleiben.	Worth des Besitzthums.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Newark Turnverein.....	333	76	35	4	8	6	10	30	.....	70	210	1	184	36	1	1	40	\$8,025	\$2,250	\$5,775	Ja	180
2. Socialer Turnverein, Paterson	82	28	20	3	3	6	.....	.....	.....	58	.....	.....	27	16	1	.....	.....	5,233	1,000	4,233	Ja	12
3. Hudson City Turnverein	103	40	33	3	3	3	.....	.....	.....	?	70	.....	115	35	1	.....	.....	7,100	1,650	5,450	Ja	.....
4. Hoboken Turnverein	125	75	40	4	4	3	10	.....	.....	?	100	.....	77	22	1	.....	.....	6,332	5,470	862	Ja	.....
5. Turnv. „Vorwärts“, Elizabeth	207	68	25	3	3	4	.....	40	.....	18	112	1	56	47	1	.....	.....	13,070	5,310	7,760	Ja	157
6. Orange Turnverein	72	30	18	2	2	3	.....	.....	.....	?	60	.....	16	.....	.....	.....	.....	787	.....	787	.....	.....
7. Union Hill Turnverein	70	16	12	2	2	1	.....	20	.....	15	50	.....	82	12	1	1	12	975	.....	975	.....	995
8. Jersey City Turnverein	80	28	15	2	2	4	.....	.....	.....	?	70	.....	80	.....	1	.....	.....	10,59	5,000	5,590	Ja	80
9. New Brunswick Turnverein....	96	16	14	2	2	.....	.....	.....	.....	17	60	.....	16	.....	.....	.....	.....	19,556	12,400	7,156	Ja	.....
10. Turnv. „Vorwärts“, Newark....	70	26	15	3	5	6	.....	.....	.....	16	57	.....	55	1	.....	.....	.....	630	.....	630	.....	8
Gesamtergebnis 1885.....	1,238	403	227	28	34	36	20	90	.....	136	847	2	708	169	7	2	52	\$72,298	\$33,080	\$39,218	7	1,432
Gesamtergebnis 1884.....	1,144	430	240	29	29	39	35	91	.....	635	850	3	774	121	7	5	128	57,260	24,767	32,493	6	1,373
Zunahme	94	.....	.....	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	48	.....	.....	.....	.....	15,038	8,313	6,725	.....	-59
Abnahme .....	.....	27	13	1	.....	3	15	1	.....	499	3	1	66	.....	.....	3	76	.....	.....	.....	1	.....

Ausgetreten: Bloomfield (N. J.) Germania-Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Hoboken, N. J.

10. Central-New York Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer an prakt. Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Fortturner.	Aus Zöglingsschulen gewonnene Mitglieder.	Bechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Bürger der Ver. Staaten.	Geistige Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ob im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Bzgl.-Vereine.	Mitgliederzahl verbleiben.	Worth des Besitzthums.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	60	18	12	1	1	2	.....	.....	.....	?	45	.....	30	.....	.....	.....	.....	\$650	.....	\$650	.....	.....
2. Albany (N. Y.) Turnverein.....	98	30	20	2	2	.....	.....	.....	.....	?	62	1	7	.....	.....	.....	.....	1,124	.....	1,124	.....	1,400
3. Amsterdam (N. Y.) Turnverein	65	20	10	1	2	.....	.....	.....	.....	5	40	.....	19	.....	.....	.....	.....	1,200	.....	1,200	.....	.....
Gesamtergebnis 1885.....	223	68	42	4	5	2	.....	.....	.....	5	147	1	56	.....	.....	.....	.....	\$2,974	.....	\$2,974	.....	1,400
Gesamtergebnis 1884.....	254	110	70	8	9	4	5	10	.....	130	200	1	82	.....	.....	.....	.....	3,325	.....	3,325	.....	1,400
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	31	42	28	4	4	2	5	10	.....	125	53	.....	26	.....	.....	.....	.....	351	.....	351	.....	.....

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Albany, N. Y.

11. Pittsburg Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Theilnehmer am prakt. Turnen.	Zahl der Weigen.	Zahl der Gorturner.	Aus Höglings-schulen gewonn. Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schüler.	Zunf. nach im Verein thätige Mitglieder.	Winger der Ver. Staaten.	Geistliche Vereinungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Högl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.	
1. Alleghany (Pa.) Turnverein ...	137	24	18	3	2	6	.....	.....	.....	15	105	1	94	20	1	.....	.....	.....	\$23,740	\$8,500	\$15,240	Ja	40
2. Wheeling (W. Va.) Turnverein	135	28	18	1	1	8	.....	.....	.....	?	97	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	17,800	600	17,200	Ja	50
3. Johnstown (Pa.) Turnverein ..	180	55	24	3	3	9	.....	16	.....	20	95	.....	37	.....	1	.....	.....	.....	18,884	5,400	13,484	Ja	145
4. Pittsburg (Pa.) Central-Turnverein	162	31	15	3	3	4	2	25	.....	?	151	2	119	40	1	.....	.....	.....	7,875	.....	7,875	.....	110
5. Beaver Falls (Pa.) Turnverein	67	10	7	1	1	.....	.....	9	.....	20	61	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	2,917	800	2,117	Ja	6
6. Steubenville (D.) Germania-Turnverein	100	18	14	2	2	4	.....	14	.....	45	70	1	14	.....	.....	.....	.....	.....	8,000	2,800	5,200	Ja	22
7. Bellaire (D.) Belmont-Turnverein	52	12	8	2	2	.....	.....	.....	.....	?	35	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	5,150	2,000	3,150	Ja	.....
8. McKeesport (Pa.) Turn- und Gesangsverein	93	20	15	2	2	1	.....	26	.....	30	37	.....	16	.....	1	.....	.....	.....	10,265	4,190	6,075	Ja	91
9. Pittsburg (Pa.) Südcite-Tv...	175	27	16	3	2	1	.....	16	.....	?	140	1	71	.....	1	.....	.....	.....	7,630	6,100	1,530	Ja	12
10. East Liverpool (D.) Turnverein	48	8	8	.....	.....	.....	.....	10	.....	?	36	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	305	.....	305	.....	.....
11. Pittsburg (Pa.) Allentown-Tv.	115	31	20	2	6	.....	.....	20	.....	24	101	.....	33	25	.....	.....	.....	.....	8,340	7,925	415	Ja	.....
Gesammtresultat 1885.....	1,264	264	163	22	24	33	2	136	.....	154	928	6	428	85	5	.....	.....	.....	\$110,906	\$38,315	\$72,591	9	476
Gesammtresultat 1884.....	1,160	340	191	22	20	35	7	156	.....	537	882	11	397	42	3	.....	.....	.....	93,667	29,650	64,017	8	413
Zunahme.....	104	.....	.....	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	46	.....	31	43	2	.....	.....	.....	17,239	8,665	8,574	1	63
Abnahme.....	.....	76	28	.....	.....	2	5	20	383	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	

Neu aufgenommen: Pittsburg (Pa.) Allentown Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Steubenville, D.

12. Missouri Valley Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Theilnehmer am prakt. Turnen.	Zahl der Weigen.	Zahl der Gorturner.	Aus Höglings-schulen gewonn. Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schüler.	Zunf. nach im Verein thätige Mitglieder.	Winger der Ver. Staaten.	Geistliche Vereinsammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Högl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.	
1. Peabworth (Kan.) Turnv	104	25	12	2	2	.....	6	18	.....	?	95	2	46	15	1	.....	.....	.....	\$19,200	\$2,000	\$17,200	Ja	76
2. St. Joseph (Mo.) Turnverein.....	114	?	12	2	2	3	3	.....	.....	?	85	.....	90	12	1	.....	.....	.....	21,450	3,600	17,850	Ja	200
3. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	100	20	20	2	2	8	.....	16	.....	?	73	.....	40	35	.....	.....	.....	.....	13,607	6,500	7,107	Ja	107
4. Atchison (Kan.) Turnverein ...	44	35	12	2	2	.....	3	12	.....	?	44	.....	26	.....	.....	.....	.....	.....	20,880	1,600	19,280	Ja	120
5. Lawrence (Kan.) Turnverein ..	50	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	?	48	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6,100	1,300	4,800	Ja	52
6. Kansas City (Mo.) Socialer Turnverein	130	26	15	3	3	4	.....	20	.....	50	120	.....	50	15	1	.....	.....	.....	55,800	29,500	26,300	Ja	150
7. Marysville (Kan.) Turnverein	85	24	14	2	2	1	3	20	.....	?	83	2	34	12	1	.....	.....	.....	10,660	2,000	8,660	Ja	60
8. Eudora (Kan.) Turnverein.....	15	10	8	1	1	.....	2	.....	.....	6	14	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1,485	600	885	Ja	40
9. Topeka (Kan.) Turnverein.....	65	13	13	2	.....	.....	.....	.....	.....	?	65	.....	28	18	1	.....	.....	.....	12,500	3,000	9,500	Ja	.....
10. Valley Falls (Kan.) Turnv.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4,420	2,400	2,020	Ja	.....
11. Turnverein „Vorwärts“, Kansas City, Mo.....	54	25	18	3	3	.....	6	14	.....	?	35	2	49	17	1	.....	.....	.....	250	.....	250	.....	.....
Gesamtergebnis 1885.....	791	178	124	19	17	17	23	100	.....	56	692	8	363	124	6	.....	.....	.....	\$166,352	\$52,500	\$113,852	10	805
Gesamtergebnis 1884.....	636	168	99	13	13	1	19	105	.....	334	542	9	321	112	5	2	33	.....	157,992	52,250	105,742	9	747
Zunahme	155	10	25	6	4	16	4	.....	.....	.....	150	.....	42	12	1	.....	.....	.....	8,360	250	8,110	1	58
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	5	.....	278	.....	1	.....	.....	.....	2	33	.....	.....	.....	.....	.....	

Neu aufgenommen: Turnverein „Vorwärts“, Kansas City, Mo., und Valley Falls (Kan.) Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Topeka, Kan.

13. Minnesota Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschnitt. Zahl der Theilnehmer am prakt. Turnen.	Zahl der Krieger.	Zahl der Porturner.	Aus Regiments-schulen gewonn. Mitglieder.	Bechter.	Sänger.	Schützen.	Zusatz noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Per. Staaten.	Geistliche Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turn-schülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angeheft?	Anzahl der Regl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Werth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. St. Paul Turnverein	160	18	14	3	2					?	145	1	90	50	1			\$36,100	\$8,500	\$27,600	Ja	102
2. New Ulm Turnverein	65	10	9	1	1		6	12		50	50	2	70	30	1	1	30	19,100	4,500	14,600	Ja	1,200
3. St. Anthony-Turnverein, East Minneapolis	71	31	25	4	2	4		12		?	71		34		1	1	21	14,750	1,500	13,250	Ja	40
4. Minneapolis Turnverein, West-Minneapolis	160	20	?	3	12			18		?	160	1	118	80	1	1	56	42,500	15,000	27,500	Ja	143
5. Jordan Turnverein	7										7											
6. Duluth Turnverein	39	10	10	1	1	3				20	30		30		1			4,742	2,000	2,742	Ja	
7. Osseo Turnverein	22	8	6	1	1					?	19		17					2,270	600	1,670	Ja	
8. Wabasha Turnverein	16									16	16							600	350	250	Ja	
9. Turnsection d. Philharmonischen Vereins, Winona	24	16	15	1	2	1	3			?	24		30					1,200		1,200	Ja	
Gesamtergebnis 1885	564	113	79	14	21	8	9	42		86	522	4	389	160	5	3	107	\$121,262	\$32,450	\$88,812	8	1,485
Gesamtergebnis 1884	582	166	89	11	11	11	4	42		258	540	8	427	213	5	2	47	128,270	32,255	96,015	7	1,489
Zunahme				3	10											1	60		195		1	
Abnahme	18	53	10			3	5			172	18	4	38	53				7,008		7,203		4

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Minneapolis, Minn.

14. Oberer Mississippi Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschnitt. Zahl der Theilnehmer am prakt. Turnen.	Zahl der Krieger.	Zahl der Porturner.	Aus Regiments-schulen gewonn. Mitglieder.	Bechter.	Sänger.	Schützen.	Zusatz noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Per. Staaten.	Geistliche Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turn-schülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angeheft?	Anzahl der Regl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Werth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Davenport (Ia.) Turngemeinde	258	58	35	4	2	8				40	230		167	55	1			\$20,500		\$20,500	Ja	1,500
2. Nordwest = Davenport (Iowa) Turnverein	52	12	8	2	2	2				?	39		40	17				7,166	\$4,950	2,216	Ja	35
3. Muscatine (Iowa) Turnverein	42	6	4	1	1			18		?	35							7,450	600	6,850	Ja	150
4. Buffalo (Iowa) Turnverein	13										11							3,500	800	2,700	Ja	
5. Des Moines (Iowa) Turnv.	67	17	6	1	1			12		?	50	1	13					12,000		12,000	Ja	150
6. Ottumwa (Iowa) Turnverein.	42	5	5	1	1			6		18	34							17,475	8,000	9,475	Ja	
7. Dubuque (Iowa) Socialer Tv.	18	2	2	1	1	1				8	17		34					11,500	2,200	9,300	Ja	400
8. Burlington (Iowa) Turngem.	66	20	14	2	1	3	2			?	60		60	24	1			15,325	4,700	10,625	Ja	100
9. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Iowa.	58	20	11	2	2					?	53		46					493		493		2
10. Keosau (Iowa) Turnverein	48	26	18	2	2					?	39		26					258		258		
11. Communia (Iowa) Turnverein	14	6	5	1	1	1				?	12	1	10		1			1,225	700	525	Ja	
Gesamterfultat 1885	678	172	108	17	14	15	2	36		66	580	2	396	96	3			\$96,892	\$21,950	\$74,942	9	2,337
Gesamterfultat 1884	638	192	113	14	14	13	4	44		413	519	2	377	102	4			92,316	23,950	68,366	7	2,235
Zunahme	40			3		2					61		19					4,576		6,576	2	102
Abnahme		20	5				2	8		347				6	1				2,000			

Neu aufgenommen: Communia (Iowa) Turnverein und Marshall (Iowa) Turnverein. Der letztere wurde wieder gestrichen.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Davenport, Iowa.

15. Rocky Mountain Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Theilnehmer an wochl. Turnen.	Zahl der Krieger.	Zahl der Vornormer.	Aus Zöglingsschulen genomm. Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Geistige Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Zöglinge der Zogl.-Vereine.	Mitgliedszahl derselben.	Werth des Besitzthums.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Denver (Colo.) Turnverein.....	118	20	16	3	3	4	.....	18	.....	45	90	.....	40	12	1	.....	.....	\$23,863	\$8,000	\$15,863	Ja	60
2. Rocky Mountain Turnverein, Central City, Colo.....	52	12	8	2	2	.....	.....	24	.....	?	47	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3,475	250	3,225	Ja	100
3. Turnverein „Vorwärts“, Denver, Colo.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	600	.....	600	.....	.....
4. Leadville (Colo.) Turnverein.....	28	12	10	1	2	.....	.....	2	10	4	?	28	2	.....	.....	.....	.....	550	250	300	.....	10
Gesammtresultat 1885.....	210	44	34	6	7	4	.....	2	52	4	57	177	2	40	12	1	.....	\$28,488	\$8,500	\$19,988	2	170
Gesammtresultat 1884.....	277	128	61	8	9	4	.....	52	.....	77	245	.....	57	21	1	.....	.....	28,708	8,250	20,458	2	160
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	4	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	250	.....	.....	.....	10
Abnahme.....	67	84	27	2	2	.....	.....	.....	.....	20	68	.....	17	9	.....	.....	.....	220	.....	470	.....	.....

Ausgeschlossen: Boulder City (Colo.) Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Denver, Colo.

16. New Orleans Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Theilnehmer an wochl. Turnen.	Zahl der Krieger.	Zahl der Vornormer.	Aus Zöglingsschulen genomm. Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Geistige Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Zöglinge der Zogl.-Vereine.	Mitgliedszahl derselben.	Werth des Besitzthums.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. New Orleans Turnverein.....	70	25	18	2	2	1	.....	.....	.....	?	65	.....	14	.....	.....	.....	.....	\$5,200	.....	\$5,200	Ja	150
Gesammtresultat 1885.....	70	25	18	2	2	1	.....	.....	.....	.....	65	.....	14	.....	.....	.....	.....	\$5,200	.....	\$5,200	1	150
Gesammtresultat 1884.....	65	18	15	2	2	.....	.....	.....	.....	20	60	1	12	.....	.....	.....	.....	5,200	.....	5,200	1	150
Zunahme.....	5	7	3	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	5	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

17. Central-Illinois Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Mädchen.	Zahl der Auszubildenden.	Fechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Geistliche Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Regl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Wert des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Bloomington Turnverein	70	20	20	2	2	2			12	?	55		35					\$21,350	\$11,000	\$10,350	Ja	200
2. Decatur Turnverein	134	45	17	2	2	4	4	8		?	120		42	24	1			4,137		4,137		25
3. Jacksonville Turnverein	30	12	8	1	2					?	28	1	18					10,475	1,800	8,675	Ja	50
4. Pekin Turnverein	62	10	10	1	2		4			?	40		34		1			3,600		3,600	Ja	650
5. Peoria Turnverein	120	25	18	4	4	5	12			30	105		82	45	1			15,600	5,300	10,300	Ja	
6. Concordia Germania Turnverein, Moline	93	10	8	2	1			8		40	78		48		1			9,085	1,850	7,235	Ja	575
7. Rock Island Turnverein	53	7	6	1	1		4			46	53		52	15	1			7,500	2,000	5,500	Ja	185
8. Springfield Turnverein	15									15	15							9,300	6,000	3,300	Ja	
Gesammtresultat 1885	577	129	87	13	14	11	24	16	12	131	494	1	311	84	5			\$81,047	\$27,950	\$53,097	7	1,685
Gesammtresultat 1884	494	236	127	17	16	17	27	14		336	415	5	224	45	4			64,137	12,800	51,337	7	1,724
Zunahme	83								2	12		79		87	39	1		16,910	15,150	1,760		
Abnahme		107	40	4	2	6	3			205		4										39

Wieder beigetreten: Springfield Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Decatur, Ill.

18. Pacific Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Mädchen.	Zahl der Auszubildenden.	Fechter.	Sänger.	Schützen.	Somit noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Ver. Staaten.	Geistliche Versammlungen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Regl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Wert des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Turnierclub „Eintracht“, San Francisco, Cal.	66	59	50	6	8	9	8			7	44	1	213		1			\$23,800		\$23,800	Ja	2,000
2. Turnverein „Vorwärts“, San Francisco, Cal.	123	60	22	3	6	1				?	87		78	14	1			1,200		1,200		90
3. Sacramento (Cal.) Turnverein	143	38	18	3	4	1	6	17		?	128		60	30	1			35,000	\$11,000	24,000	Ja	300
4. Oakland (Cal.) Turnverein	92	12	10	2	2					?	80		49		1			7,750		7,750	Ja	200
5. Stockton (Cal.) Turnverein	90	25	15	2	2		3	15		30	80		35	16				23,950	7,000	16,950	Ja	150
6. San Jose (Cal.) Turnverein	55	20	12	2				12		?	?							10,300	6,200	4,100	Ja	
7. Germania Turnverein, Los Angeles, Cal.	163	40	20	3	3	1	6	16	26	14	118		77	18	1	1	16	29,350		29,350	Ja	90
8. Marysville (Cal.) Turnverein	28	3	3	1	1			6		?	26							8,000	1,500	6,500	Ja	
9. Petaluma (Cal.) Turnverein	40	10	8	1				8		12	30							5,225	2,100	3,125	Ja	40
10. Napa (Cal.) Turnverein	40	22	11	1	2	12		8		?	35		12					1,400		1,400		
11. San Francisco Turnverein	359	95	40	5	14	5	6	40	42	?	250		405	100	1	1	115	44,532	29,581	14,951	Ja	836
12. Mission-Turnv., San Francisco	163	30	20	3	3			22		6	125		73	26	1			1,360		1,360		385
Gesammtresultat 1885	1,362	414	229	32	45	29	29	144	68	69	1,003	1	1,002	204	7	2	131	\$191,867	\$57,381	\$134,486	9	4,091
Gesammtresultat 1884	804	354	194	29	35	17	24	81	20	409	643	6	408	63	6	1	28	111,750	25,000	86,750	7	625
Zunahme	558	60	35	3	10	12	5	63	48		360		594	141	1	1	103	80,117	32,381	47,736	2	3,466
Abnahme										340		5										

Neu aufgenommen: Mission-Turnverein, San Francisco.
Wieder beigetreten: San Francisco Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Los Angeles, Cal.

21. Süd-Atlantischer Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschnittliche Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.
1. Charleston (S. C.) Turnverein.	55	25	20	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Savannah (Ga.) Turnverein.....	70	20	15	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis 1885.....	125	45	35	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Gesamtergebnis 1884.....	95	45	25	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zunahme	30	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Savannah, Ga.

22. Lake Erie Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschnittliche Zahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Mitglieder.
1. Cleveland (D.) Socialer Turnverein	200	20	10	2	2	5	6	20	.....	20	185	.....	83	25	1	.....	.....	.....	.....	.....
2. Cleveland (Ohio) Germania-Turnverein	107	26	14	3	3	4	6	.....	.....	?	95	.....	110	72	1	1	14	.....	.....	.....
3. Tiffin (D.) Turnverein	40	32	10	1	1	2	.....	14	.....	6	38	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Sandusky (D.) Actio-Turnv.....	58	30	18	2	2	6	.....	16	.....	?	40	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. South Erie (Pa.) Turnverein...	138	20	12	2	2	.....	.....	.....	.....	85	98	.....	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Detroit (Mich.) Socialer Turnv.	88	35	25	3	3	3	.....	20	.....	20	73	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Canton (D.) Germania-Turnv.	60	4	4	1	1	.....	.....	.....	.....	20	60	1	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1885.....	691	167	93	14	14	20	12	70	.....	151	589	1	257	97	2	1	14	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1884.....	679	257	160	13	13	19	14	90	.....	363	536	2	366	130	4	1	20	.....	.....	.....
Zunahme	12	.....	.....	1	1	1	.....	.....	.....	.....	53	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	90	67	.....	.....	.....	2	20	.....	212	.....	1	109	33	2	.....	6	.....	.....	.....

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Cleveland, D.

23. Long Island Turnbeizirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Turnschüler.	Zahl der Theilnehmer am prof. Turnen.	Zahl der Weisen.	Zahl der Gestorbenen.	Aus Festtagen herausgewonnene Mitglieder.	Kocher.	Singer.	Schützen.	Zunft noch im Verein thätige Mitglieder.	Mitglieder der Weis. Stufen.	Weitläufige Versammlungen im Monat.	Turnführer.	Turnschülerinnen.	Viel im Verein ein Turnlehrer angeheilt?	Anzahl der Real.-Vereine.	Mitgliedszahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.
1. Williamsburg Turnv. Brooklyn, E. L., N. Y.....	206	60	25	3	3	15	.....	60	25	?	185	1	80	50	1	1	50	\$85,000	\$25,000	\$60,000	3a	900	
2. *Brooklyn (E. L., N. Y.) Central-Turnverein	17	10	9	2	2	.....	.....	.....	.....	17	16	.....	6	.....	.....	.....	.....	820	.....	820	.....	6	
3. New Brooklyn Turnverein	38	10	8	1	1	2	.....	.....	.....	20	32	1	37	10	1	.....	.....	17,000	8,000	9,000	3a	34	
4. Long Island City Turnverein, Astoria, L. I.	70	30	18	2	2	.....	.....	.....	.....	10	50	.....	29	23	1	.....	.....	1,160	.....	1,160	.....	8	
5. South Brooklyn (N. Y.) Turnv.	83	33	8	2	2	3	.....	.....	.....	35	65	.....	48	14	1	.....	.....	13,742	6,850	6,892	3a	72	
6. College Point (N. Y.) Turnv....	25	5	5	1	1	.....	.....	.....	14	?	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	750	.....	750	.....	200	
7. Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, N. Y.....	20	13	10	2	2	.....	.....	.....	.....	?	12	.....	48	12	1	.....	.....	200	.....	200	.....	.....	
Gesammtresultat 1885.....	459	161	83	13	13	20	.....	60	39	82	385	2	248	109	5	1	50	\$118,672	\$39,850	\$78,822	3	1,220	
Gesammtresultat 1884.....	451	166	95	13	13	16	.....	58	41	175	367	2	310	143	6	2	73	116,745	42,000	74,745	3	1,144	
Zunahme	8	.....	.....	.....	.....	4	.....	2	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1,927	.....	4,077	.....	76	
Abnahme .....	.....	5	12	.....	.....	.....	.....	.....	2	93	.....	.....	62	34	1	1	23	.....	2,150	.....	.....	.....	

* Kein Bericht, deßhalb Zahlen vom letzten Jahr copirt.

Neu aufgenommen: Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y. — Aufgeschlossen: Brooklyn (N. Y.) Nordseite-Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Brooklyn, E. D., N. Y.

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Brooklyn, E. D., N. Y.

24. West-New York Turnbezirk.

[illegible]

Neu aufgenommen: Auburn (N. Y.) Turnverein. Wieder beigetreten: Buffalo (N. Y.) Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Syracuse, N. Y.

Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Spracuse, N. D.

25. Ohio Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer am prof. Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Sportler.	Aus Leistungsprüfungen gewonnene Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schüler.	Zahl noch im Verein thätige Mitglieder.	Bürger der Ver. Staaten.	Geldige Vereinsbeiträge im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Bgl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Cincinnati (O.) Turngemeinde	360	65	40	6	16	13	6	14	10	70	300	4	220	80	1	1	40	\$29,135	\$3,921	\$25,214	Ja	2,600
2. Columbus (O.) Turnverein	85	20	8	1	1					?	70		45	11	1			20,200	5,300	14,900	Ja	104
3. Dayton (O.) Turngemeinde	75	20	12	3	3		4			?	75		98	80	1			5,900	900	5,000	Ja	450
4. Cumminsville (O.) Turnverein	40										40							872		872		
5. Covington (Ky.) Turngemeinde	43	7	6	1	2	3	2			?	40	1						8,250	1,850	6,400	Ja	
6. Newport (Ky.) Turngemeinde	38	14	11	1	2			24		?	30							6,100	2,000	4,100	Ja	
7. West-Cincinnati (O.) Turnv.	253	16	12	2	2	1				40	243		134	36	1			857	347	510		
8. Sandusky (O.) Socialer Turnv.	114	34	16	2	2	5	14	22		?	110		86	82	1			1,500		1,500		
9. Kick Run Turnver., Cincinnati	75	25	20	2	2					?	75	4	25	25				800		800		
10. Nord-Cincinnati Turnverein	135	40	24	3	6	7	12		17	?	120		114	80	1			12,800	10,000	2,800	Ja	
11. Dr. „Vorwärts“, Dayton, O.	38	30	20	2	2		2			36	24	1						245		245		
Gesamtergebnis 1885	1,256	271	163	23	38	29	40	60	27	146	1,127	10	722	395	6	1	40	\$86,659	\$24,318	\$62,341	6	3,154
Gesamtergebnis 1884	682	245	98	14	14	12	12	68	12	239	616	4	479	140	4	1	63	64,884	15,906	48,978	5	3,524
Zunahme	574	26	71	9	24	17	28		15		511	6	243	255	2			21,775	8,412	13,363	1	
Abnahme								8		93							23					370

Neu aufgenommen: West-Cincinnati Turnverein, Sandusky Turnverein, Kick Run Turnverein, Nord-Cincinnati Turnverein und Turnverein „Vorwärts“, Dayton.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Cincinnati, O.

26. Oberer Missouri Turnbezirk.

Name des Vereins.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete Mitglieder.	Durchschn. Zahl der Teilnehmer am prof. Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Sportler.	Aus Leistungsprüfungen gewonnene Mitglieder.	Rechter.	Sänger.	Schüler.	Zahl noch im Verein thätige Mitglieder.	Bürger der Ver. Staaten.	Geldige Vereinsbeiträge im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Anzahl der Bgl.-Vereine.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Vermögens.	Schulden.	Schuldenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.
1. Vanhook (D. T.) Turnverein	60	18	8	1	1		3			10	60		29	19	1			\$10,967	\$4,000	\$6,967	Ja	15
Gesamtergebnis 1885	60	18	8	1	1		3			10	60		29	19	1			\$10,967	\$4,000	\$6,967	1	15
Gesamtergebnis 1884	128	44	16	2	2	2	4			55	121							11,256	4,000	7,256	1	25
Zunahme													29	19	1							
Abnahme	68	26	8	1	1	2	1			45	61							289		289		10

Ausgetreten: Sioux City (Iowa) Turnverein.

27. Central-Michigan Turnbezirk.

[illegible]

Neu aufgenommen: Saginaw City Turnverein.
Sitz des Bezirksvororts zur Zeit in Cass Saginaw, Mich.

Gesamt-Tabelle über den Bestand des Nordamerikanischen Turnerbundes, Januar 1885.

Name des Bezirks.	Zahl der Mitglieder.	Zum Turnen verpflichtete	Zahl der Teilnehmer am wirtl. Turnen.	Zahl der Jungen.	Zahl der Fortnner.	Aus Jünglings-Schulen genomm. Mitglieder.	Besitzer.	Einget.	Schüler.	Zeit noch im Verein blühende Mitglieder.	Anzahl der Ver. Studenten.	Gewisse Vereinskommunen im Monat.	Turnschüler.	Turnschülerinnen.	Zahl der Turner.	Anzahl der Bggl.-Verene.	Mitgliederzahl derselben.	Worth des Besitzthums.	Schulden.	Einkommenfreies Vermögen.	Eigene Halle.	Zahl der Gebäude der Ghibitor.	Runde-Turner.	Anzahl der Vereine im Bezirk.
1. New York	1,269	260	204	26	32	41	33	60	.....	403	820	3	1,383	408	7	2	77	\$186,277	\$56,649	\$129,628	3	3,402	25	10
2. Indiana	258	90	74	10	11	13	16	16	.....	99	225	4	1,777	122	2	1	30	24,480	6,100	18,380	3	730	5	4
3. Ill. Louis	3,204	544	317	39	41	36	45	109	.....	625	2,848	5	1,848	75	10	1	31	168,568	44,615	123,953	12	6,773	64	16
4. New England	985	182	130	20	26	20	8	90	.....	125	1,384	4	1,283	75	1	1	18	117,184	54,965	62,219	12	3,832	20	14
5. Wisconsin	2,053	420	275	40	40	83	37	57	15	306	1,725	4	1,157	456	9	1	38	291,024	114,734	176,302	12	3,921	41	22
6. Chicago	1,624	548	284	35	46	17	37	126	.....	306	1,213	9	988	308	7	1	94	248,195	114,800	133,395	6	3,504	32	1
7. Südöstlicher	120	20	12	2	4	6	.....	.....	.....	15	65	.....	55	.....	.....	.....	.....	2,600	300	2,300	.....	1,357	2	3
8. Philadelphia	1,256	238	154	18	25	17	12	66	71	182	1,053	2	590	77	2	1	140	57,508	25,600	31,908	3	1,326	25	7
9. New Jersey	1,238	403	227	28	34	36	20	90	.....	136	847	2	708	169	7	2	52	72,298	33,080	39,218	7	1,432	25	10
10. Central-New York	223	68	42	4	5	2	.....	.....	.....	5	147	1	56	.....	.....	.....	.....	2,974	.....	2,974	.....	1,400	4	3
11. Pittsburg	1,264	264	163	22	24	33	2	136	.....	154	928	6	428	85	5	.....	.....	110,906	38,315	72,591	9	476	25	11
12. Wifouri Valley	791	178	124	19	17	17	23	100	.....	56	692	8	363	124	6	.....	.....	166,352	52,500	113,852	10	805	16	11
13. Minnesota	564	113	79	14	21	8	9	42	.....	86	522	4	389	160	5	3	107	121,262	32,450	88,812	8	1,485	11	9
14. Oberer Mississippi	678	172	108	17	14	15	2	36	.....	66	580	2	396	96	3	.....	.....	96,892	21,950	74,942	9	2,337	14	11
15. Rocky Mountain	210	44	34	6	7	4	2	52	4	57	177	2	40	12	1	.....	.....	28,488	8,500	19,988	2	170	4	4
16. New Orleans	70	25	18	2	2	1	.....	.....	.....	65	.....	.....	14	.....	.....	.....	.....	5,200	.....	5,200	1	150	1	1
17. Central-Illinois	577	129	87	13	14	11	24	16	12	131	494	1	311	84	5	.....	.....	81,047	27,950	53,097	7	1,685	12	8
18. Pacific	1,362	414	229	32	45	29	29	144	68	69	1,003	1	1,002	204	7	2	131	191,867	57,381	134,486	9	4,091	27	12
19. Nordwestlicher	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2,050	400	1,650	1	55	1	1
20. Connecticut	750	163	94	15	15	19	.....	4	.....	132	439	6	255	59	2	.....	.....	76,875	40,100	36,775	4	694	15	7
21. Süd-Atlantischer	125	45	35	4	4	2	.....	12	.....	55	92	2	11	.....	.....	.....	.....	3,200	400	2,800	1	10	2	2
22. Lake Erie	691	167	93	14	14	20	12	70	.....	151	589	1	257	97	2	1	14	47,948	11,530	36,418	6	762	14	7
23. Long Island	459	161	83	13	13	20	.....	60	39	82	385	2	248	109	5	1	50	118,672	39,850	78,822	3	1,220	9	7
24. West-New York	348	86	52	6	5	11	10	24	.....	297	238	115	3	1	43	1	40	76,691	28,700	47,991	3	572	7	4
25. Ohio	1,256	271	169	23	38	29	40	60	27	146	1,127	10	722	395	6	1	40	86,659	24,318	62,341	6	3,154	25	11
26. Oberer Wifouri	60	18	8	1	1	5	3	.....	.....	10	60	.....	29	19	1	.....	.....	10,967	4,000	6,967	1	15	1	1
27. Central-Michigan	354	94	61	9	10	15	26	.....	.....	244	1	.....	239	93	2	.....	.....	13,189	1,250	11,939	2	96	1	7
Gesammtresultat 1885.....	21,809	5,117	3,156	432	508	495	390	1409	236	3,417	17,187	80	12,228	4005	98	24	965	\$2,409,375	\$840,427	\$1,568,948	140	45,494	434	213
Gesammtresultat 1884.....	19,713	5,970	3,194	418	443	440	340	1454	138	8,439	15,908	105	11,392	3572	106	30	928	2,158,513	739,441	1,419,072	127	41,424	395	199
Zunahme	2,096	.....	.....	14	65	55	50	.....	98	.....	1,279	.....	836	433	.....	.....	37	250,862	100,986	149,876	13	3,070	39	14
Abnahme .....	.....	853	38	.....	.....	.....	.....	45	.....	5,022	.....	25	.....	.....	8	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Sitz des Vororts zur Zeit in St. Louis, Mo.